

FEUERWEHR



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Truppmannausbildung in Gunzenhausen



ABC-Übung „Desaster 2009“



Lehrfahrt der Feuerwehrführungskräfte



Kreisjugend-
feuerwehrtag
in Haundorf



Rettungsübung
der Feuerwehr
Pleinfeld

Nummer 15 · Jahresausgabe 2009



Grußwort des Landrates

Die 15. Ausgabe der Feuerwehrzeitung unseres Landkreises bietet wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Bevölkerung über die Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft unserer Freiwilligen Feuerwehren zu informieren. Mit Stolz können die Mitglieder der Wehren des Landkreises auf ihre hervorragenden Leistungen zurückblicken, in denen sie immer bereit waren, ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu helfen und ihnen in Not und Gefahr beizustehen. Dass diese Hilfe für den Nächsten und für die Gesellschaft auf freiwilliger Basis geschieht, kann nicht hoch genug geschätzt werden. In einer Zeit, in der dem Gemeinwohl, der für unsere Gesellschaft so wichtig ist, immer weniger Bedeutung bei-



gemessen wird, sind die Menschen unverzichtbar, die sich im Ehrenamt

freiwillig engagieren und dafür Kraft und Zeit investieren.

Äußerst lobenswert empfinde ich auch das Engagement des Feuerwehrynachwuchses, welche Ihre Freizeit sinnvoll durch die Tätigkeit in den Wehren des Landkreises gestalten und somit die Zukunft der Feuerwehr sicherstellt.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch diesmal den Verantwortlichen für die Materialsammlung zu dieser Ausgabe der Feuerwehrzeitung, welche hierfür wieder einen erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand erbracht haben.

Franz Xaver Uhl, Landrat

Inhalt

| | |
|---|-----|
| Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche Ehrungen | 4/5 |
| Kommandantenwechsel | 6 |
| Jahreshauptversammlung des KfV | 7 |
| Statistiken · Lehrgänge · Leistungsprüfungen | 8 |

| | |
|-------------------------------|-------|
| Maschinen-Ausbildung | 9 |
| Truppmann-Ausbildung | |
| Atemschutz-Ausbildung | 10 |
| Unterstützungsgruppe (UG-ÖEL) | |
| Frauen in der Feuerwehr | 11 |
| ABC-Übung „Desaster 2009“ | 12/13 |
| Notfallseelsorge im Lkr. | 14 |
| Lehrfahrt der Führungskräfte | 15 |

| | |
|-------------------------------|---------|
| Einsätze im Landkreis | 16/17 |
| Neue Fahrzeuge und Geräte | 18/19 |
| Gerätehäuser | 19 |
| Feuerwehrfeste 2010/2011 | |
| Feuerwehr-Aktionswoche 2009 | |
| FF-Öffentlichkeitsarbeit | 20 |
| Wir stellen vor: Brandkreis 5 | 21 – 29 |
| Jugendfeuerwehr | 30/31 |

Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

Wenn Sie die Rutschstange statt der Treppe benutzen, um schneller zu sein, werden Sie den Einstieg in den Atego mit beleuchteten Trittschritten und zwei Einstiegsgriffen auf jeder Seite schätzen. Auch den 6-Zylinder-Reihenmotor, mit dem Sie zügig unterwegs zum Einsatzort sind, und die Mehrblatt-Parabelfederung, die dabei für die nötige Fahrstabilität sorgt. Wendig, wie der Atego ist, kommen Sie auch in Ballungsgebieten ganz nah an

die Gefahrenstelle heran und gewinnen Zeit. Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht, dann vereinbaren Sie doch einen Termin für eine Probefahrt.



Mercedes-Benz

Der Atego als Löschfahrzeug.



WUST
AUTOHAUS
WEIGAND

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

91781 Weißenburg
Augsburger Straße 73
Tel. (0 91 41) 9 79-0
Fax (0 91 41) 9 79-20

91710 Gunzenhausen
Oettinger Straße 6c
Tel. (0 98 31) 67 37-0
Fax (0 98 31) 67 37-30

85072 Eichstätt
Industriestraße 22
Tel. (0 84 21) 97 02-0
Fax (0 84 21) 97 02-20

91161 Hilpoltstein
Daimler Straße 7
Tel. (0 91 74) 47 92-0
Fax (0 91 74) 47 92-20

91550 Dinkelsbühl
Luitpoldstraße 20
Tel. (0 98 51) 57 28-0
Fax (0 98 51) 57 28-88

Internetadresse: www.wuest-weigand.de · eMail-Adresse: info@wuest-weigand.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Feuerwehrleute!

Unsere Zeitschrift „Feuerwehr Landkreis Weißenburg – Gunzenhausen“ erscheint heuer zum 15. Mal.

Sie berichtet über wichtige Ereignisse, die sich seit unserer letzten Ausgabe zugetragen haben.

So finden Sie neben dem Organigramm, interessante Statistiken und Vergleiche, Wichtiges über unsere Ausbildungen und Übungen, neue Fahrzeuge, Geräte und Feuerwehrhäuser werden vorgestellt. Sie finden Einsatzbilder und auch über unsere Feuerwehrjugend gibt es wieder einiges zu berichten. Außerdem wird heuer der Brandkreis 5, die Feuerwehren der Stadt Gunzenhausen und der Gemeinde Muhr a. See vorgestellt.

Diese neue Ausgabe soll Ihnen wieder einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben unserer Feuerwehrleute geben. Ich danke allen Männern und Frauen und auch unserer Feuerwehrjugend für Ihren unermüdlichen und wichtigen Einsatz.

Ich weiß, dass unser Feuerwehrdienst mit manchen persönlichen Opfern verbunden ist und ich danke hier ganz besonders allen Familienangehörigen



für Ihr Verständnis, weil der Partner oder die Partnerin mal wieder zur Feuerwehr muss.

Dieses freiwillige Engagement in unseren Feuerwehren ist einmalig und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Danke sage ich allen Städten und Gemeinden für die immer hervorragende Zusammenarbeit. Sie sind bereit, in Ihre Wehren kräftig zu investieren und erleichtern auf diese Weise die Arbeit ihrer Feuerwehrleute. Danke für die hervorragende Zusammenarbeit und große Unterstützung sage ich meinen Führungskräften.

Auch diese Ausgabe der Feuerwehrzeitung hat wieder viel Arbeit gemacht und erfordert Jahr für Jahr natürlich auch Geld.

Ich danke allen, die für diese 15. Ausgabe wieder Beiträge geleistet haben, für diese große Unterstützung, insbesondere KBM Andreas Seegmüller, der für die Herausgabe zuständig ist. Ein großer Dank gilt allen Firmen und Betrieben, die mittels ihrer Werbeanzeige erst die notwendigen finanziellen Mittel zur Ausgabe dieser Broschüre zur Verfügung stellen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Anschaffungen diese Firmen, die uns auf diese Weise unterstützen und die Herausgabe dieser Zeitung erst ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim Lesen dieser Zeitung viel Interessantes und Wissenswertes über unsere Feuerwehren erfahren und verbleibe mit freundlichen Grüßen

**Werner Kastner,
Kreisbrandrat**

| | |
|--|--|
| <p>Markus Welz Diplomingenieur FH · BDB Beratender Ingenieur</p> <p>Ingenieurbüro für Tragwerksplanung</p> | <p>Bühringer Straße 14d 91710 Gunzenhausen Tel 09831 883780 Fax 09831 883781 Mobil 0172 8658826 E-Mail Welz.Tragwerk@t-online.de</p> <p>An der Altmühl 5 91795 Obereichstätt Tel 08421 9089630 Fax 08421 9089631</p> |
|--|--|

| | |
|---|---|
| <p>UNDEUTLICH? WIR BRINGEN MEHR SCHÄRFE IN IHR LEBEN. Bei uns gibt's Brillen für alle Lebenslagen.</p> | <p>Brillen Dernerth</p> <p>(Kontaktlinsen)</p> <p>Marktplatz 6 91710 Gunzenhausen Tel.: 09831 - 3509</p> |
|---|---|

10 JAHRE
1999 - 2009
Wasserbetten
Reidelshöfer

Das Bettenhaus.
Wasserbetten, Matratzen, Lattenroste, Bettgestelle, Bettwäsche, Bettwaren, Tempur, Fanartikel und ständig günstige Ausstellungsstücke ...

... ein Besuch lohnt sich immer!

reidelshoef.de ANSBACH • HAUNDORF/GUN • NEUSTADT/A

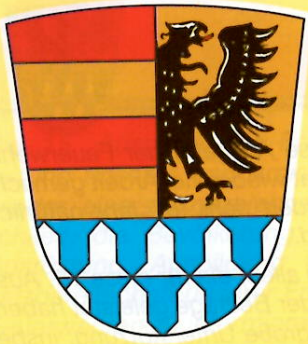
Schweinesbein

Eigener Reparatur- und Meisterbetrieb

- Funkanlagen und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- Autotelefone und Telefonanlagen
- Überwachungsanlagen und Personensuchfunk
- ELA-Beschallungstechnik

KENWOOD

Limesstraße 9
91790 Burgsalach-Indernbuch
Tel. 0 91 47/8 26 + 9 50 05, Fax 9 50 04
email: info@schweinesbein.de

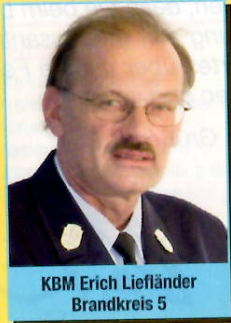


KBI Hartmut Seibold
Inspektion I

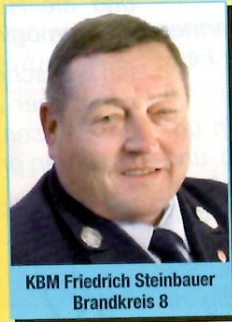


KBR Werner Kastner

Inspektion 1



KBM Erich Liefänder
Brandkreis 5



KBM Friedrich Steinbauer
Brandkreis 8



KBM Steffen Krach
Brandkreis 11



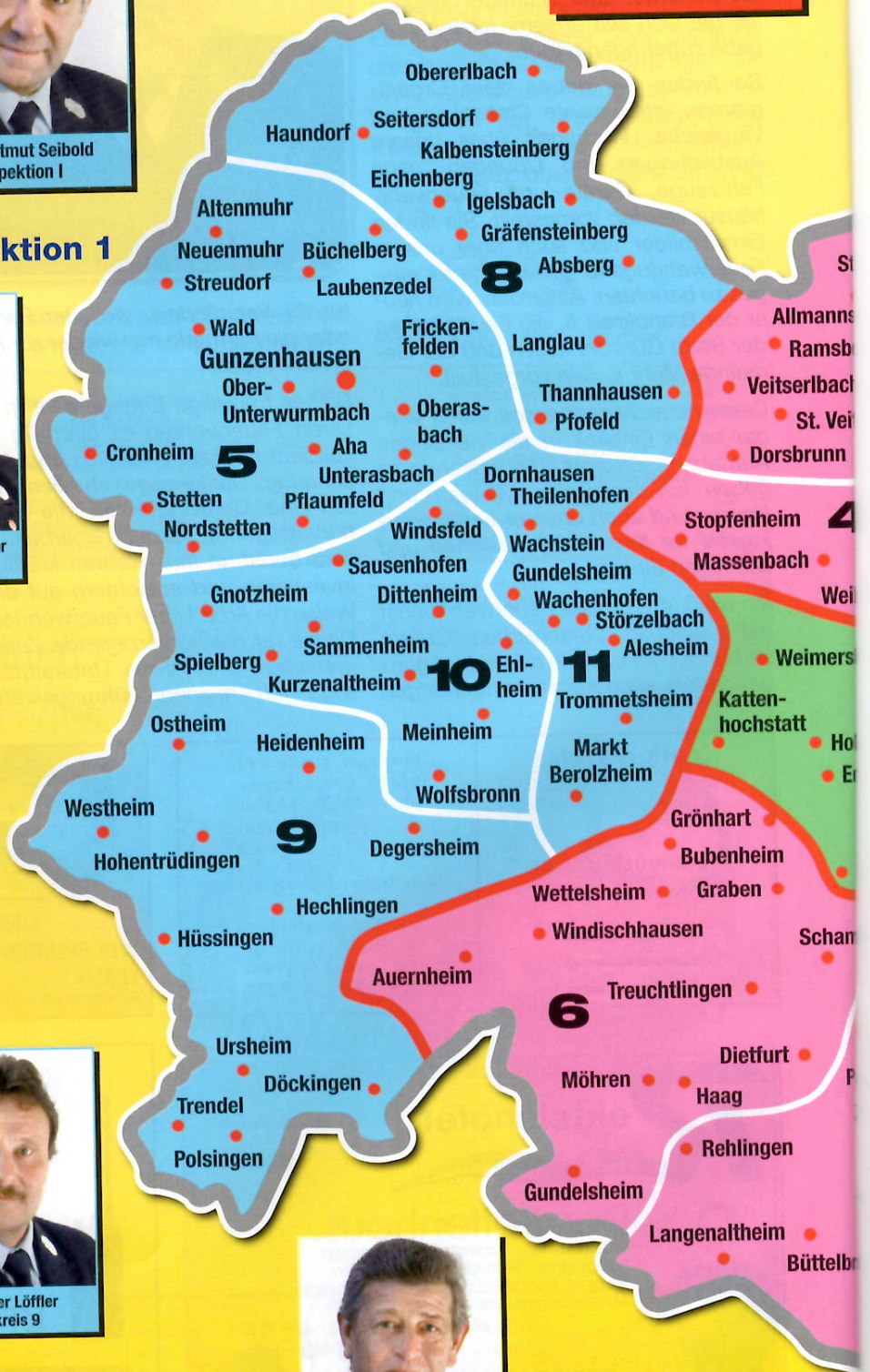
KBM Konrad Salomon
Brandkreis 10



KBM Dieter Löffler
Brandkreis 9



KBM Hermann Leinfelder
Brandkreis 6



Inspek

Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche

Führungskräfte z.b.V



KBI Norbert Becker
Inspektion II u. KBR-Stellv.



KBM Erich Herzner
Brandkreis 1



KBM Jürgen Zachmann
Brandkreis 4
ZF ABC-Komponente



Romy Huber
FB Frauenbeauftragte



KBM Klaus Katheder
Fachbereich EDV – BASIS



SBM Gerhard Eichner



KBM Friedrich Lehmeier
FB Vorbeugender Brandschutz



KBM Eduard Ott
FB Ausbildung
ZF Brandschutz-Komponente



KBM Robert Lumpe
Fachbereich Funk



Helmut Demas –
Unterstützungsgruppe ÖEL



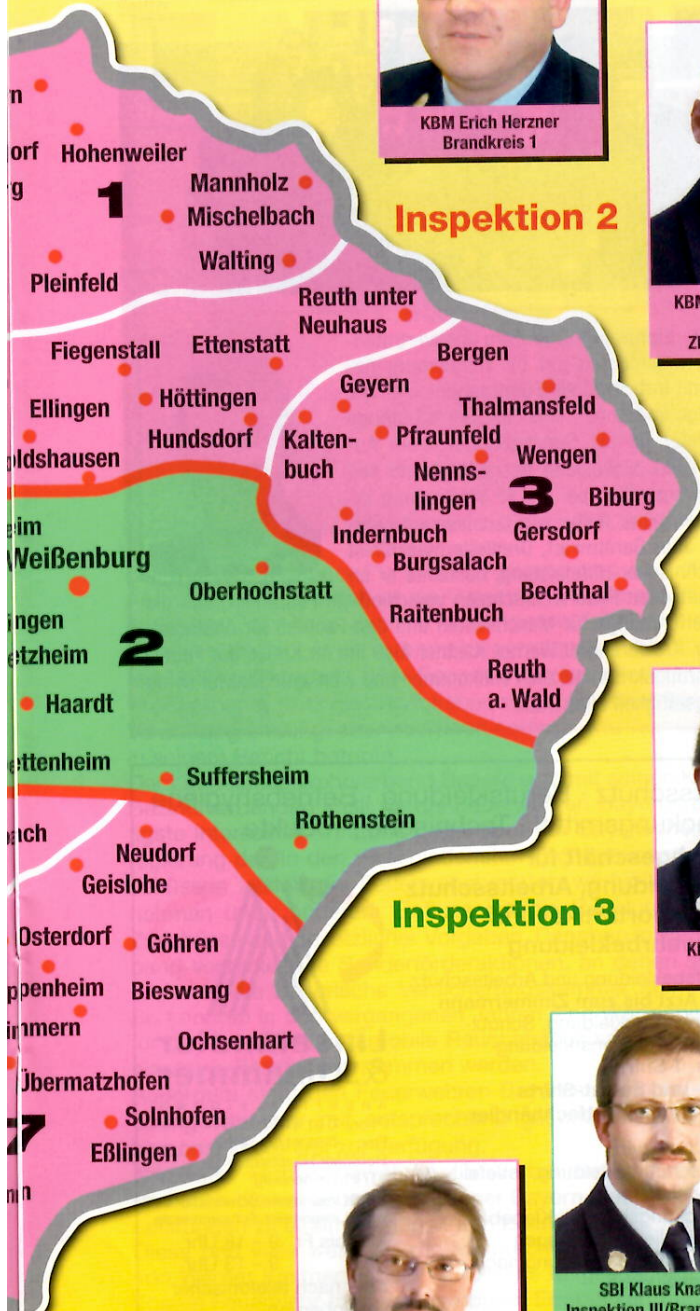
KBM Norbert Gerstner
Fachbereich Atemschutz



Frank Schleicher
Fachberater Notfallseelsorge



KBM Andreas Seegmüller
FB Alarmplanbearb., Öffentlichkeit



KBM Otto Schober
Brandkreis 7



SBI Klaus Knaupp
Inspektion III/Brandkreis 2

Inspektion 2

Inspektion 3

ion 2



Ehrungen · Kommandantenwechsel

Hohe Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes

Übersicht Kommandanten-Wechsel



| Feuerwehr | Brand-kreis | Kommandant Bisher | Kommandant Neu |
|-----------------------|-------------|--------------------|-----------------------|
| FF Hohenweiler | 1 | Bernhard Schneider | Christian Schneider |
| FF Kaltenbuch | 3 | Roland Stöhr | Rainer Auernhammer |
| FF Oberasbach | 5 | Otto Wöllmer | Hermann Grillenberger |
| FF Ober- Unterwurbach | 5 | Wolfgang Fuchs | Stefan Sixtbauer |
| FF Auernheim | 6 | Manfred Röthel | Andreas Kreß |
| FF Rehlingen | 7 | Herbert Knoll | Markus Schamo |
| FF Absberg | 8 | Wilhelm Frieß | Roland Gerstner |
| FF Wachstein | 11 | Rudolf Gerhäuser | Thomas Meyer |

Im Rahmen der Frühjahrsdienstversammlung der Feuerwehrführungskräfte in Sammenheim verlieh Kreisbrandrat Werner Kastner im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern zwei hohe Auszeichnungen. Mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold wurde der außergewöhnliche und jahrzehntelange Einsatz von **Kreisbrandmeister Erich Liefländer** gewürdigt. KBM und Kdt. Erich Liefländer wurde 1981 zum KBM bestellt. Seitdem ist er auch als 1. Kommandant der FF Gunzenhausen und federführend für die Stadtteilwehren tätig. Seit 28 Jahren betreut er als KBM mit hohem Fachwissen und großem Einsatz den Brandkreis 5 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen mit 16 Wehren. Außerdem übt er seit vielen Jahren die Funktion als Schiedsrichter aus und fungiert als Ausbilder in der Truppmann-/Truppführerausbildung. Bereits 1996 wurde er mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber wurde auch der außergewöhnliche Einsatz von **Kreisbrandmeister Friedrich Lehmeier** gewürdigt. KBM Friedrich Lehmeier wurde im Jahr 1997 zum Kreisbrandmeister für Vorbeugenden Brandschutz im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen bestellt. Seit dieser Zeit übt er dieses zeitaufwändige Amt mit großem Engagement aus. Mit großem Sachverstand und Fachwissen berät er Bauherren in Fragen des Vorbeugenden Brandschutzes und unterstützt den Kreisbrandrat bei fachlichen Stellungnahmen. Außerdem ist er seit vielen Jahren als Schiedsrichter tätig und wirkt in der Truppmann-/Truppführerausbildung des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen mit.



Gerhard Eichner wurde zum stellvertretenden Kommandanten der FF Weißenburg gewählt und trat damit als Stadtbrandmeister die Nachfolge von Anton Jäger an. Der 43-jährige Kfz-Meister ist als Serviceberater beim Autohaus Wüst & Weigand beschäftigt und seit 1985 ehrenamtlich bei der FF Weißenburg tätig. Neben einer Reihe von technischen Lehrgängen zum Gerätewart, Drehleitermaschinist und Technischer Hilfeleistung, besuchte er an den Staatlichen Feuerweherschulen verschiedene Führungs-, und die Ausbilderlehrgänge für Maschinisten und den Fachteil für Absturzsicherung. Kreisbrandrat Werner Kastner hieß ihn im Kreise der Feuerwehrführungskräfte herzlich willkommen und wünschte ihm für seine Führungstätigkeit alles Gute.



Im Rahmen einer Dienstversammlung der Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen wurde **Eduard Ott** von Kreisbrandrat Werner Kastner zum Kreisbrandmeister des Fachbereichs Ausbildung ernannt. Der 45-jährige Industriemeister Elektrotechnik ist hauptberuflicher Gerätewart der FF Gunzenhausen und Feuerwehrmitglied seit 1978. Während seiner Feuerwehrlaufbahn, in der er zeitweise das Amt des stellvertretenden Kommandanten der FF Gunzenhausen bekleidete, besuchte er an den bayerischen Feuerweherschulen und bei Fachfirmen diverse technische und Führungslehrgänge. Seit 1984 leistet er Dienst bei der Brandschutzkomponente des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen (vormals 1. Löschzug Wasser) im Katastrophenschutz, seit dem Jahre 1995 als Zugführer.



In 42 Veranstaltungen wurden Feuerwehr-Kameraden aus 53 Feuerwehren ausgezeichnet

Im Jahr 2008 wurden 214 Kameraden mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen ausgezeichnet:

52 Aktive erhielten das **Goldene Ehrenzeichen für 40 Jahre**

Dienst bei der Feuerwehr



162 Aktive erhielten das **Silberne Ehrenzeichen für 25 Jahre**

Dienst bei der Feuerwehr



Arbeitsschutz · Berufskleidung · Betriebshygiene
Verpackungsmittel · Technische Produkte

Ihr Fachgeschäft für
**Berufskleidung, Arbeitsschutz
Vereinssportartikel und
Feuerwehrbekleidung**

- Berufsbekleidung und Arbeitsschutz **vom Arzt bis zum Zimmermann**
- Feuerwehrbekleidung, Schutzanzüge und Dienstkleidung
- **Caps, T-Shirts, Polo- und Sweat-Shirts**
- **Jako-Teamsportfachhändler**

weiter führen wir:

- Forstschutzbekleidung, -stiefel und -helme
- Verpackungsbänder, Klebebänder, Stretchfolien, Kartonagen
- Einwegpalettenfertigung nach Kundenwunsch

Service:

- **eigene Stickerei, Textildruck, PI-Transferemblem**
- **eigene Änderungsschneiderei**



Linsenmeier & Schwimmer

ARBEITSKLEIDUNG
Phon: 0 91 41/87 78-0
Fax: 0 91 41/87 78-22
Holzinger Hauptstraße 11
91781 Weißenburg
info@Linsenmeier-Schwimmer.de
www.Linsenmeier-Schwimmer.de
Mo. bis Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Die Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Weißenburg-Gunzenhausen in der Feuerwehrzentrale Gunzenhausen stand heuer ganz im Zeichen der turnusmäßigen Neuwahl der Vorstandschaft. Dabei bestätigten die Verbandsmitglieder den bisherigen Vorsitzenden, Kreisbrandrat Werner Kastner, einstimmig in seinem Amt.

Ebenfalls wiedergewählt wurden der stellvertretende Vorsitzende, Kreisbrandinspektor Norbert Becker, Kassier und Kreisbrandmeister Thomas Reichel, sowie Schriftführer Gerhard Gulden. Als Kassenprüfer wurden Werner Moßner aus Aha und Georg Morgott aus Ellingen gewählt. Als Delegierten zur Landesverbandstagung bestimmten die Anwesenden erneut Kreisbrandmeister Erich Liefländer. Am Kassenbericht von Kassier Thomas Reichel hatten die Kassenrevisoren Rainer Hirsch und Werner Moßner nichts auszusetzen und attestierten eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung, worauf hin die Versammlung der Vorstandschaft einstimmige Entlastung erteilte.



Ein weiterer wichtiger Punkt der Versammlung und dringende Aufgabe für die Zukunft ist die Gewinnung weiterer Mitgliedfeuerwehren. Zwar seien auch im vergangenen Jahr mehrere Feuerwehren dem Feuerwehrverband beigetreten, von der angestrebten Vollmitgliedschaft aller Feuerwehren im Landkreis sei der Kreisverband, trotz gleichgebliebener Mitgliedsbeiträge seit der Verbandsgründung, aber noch weit entfernt, wie Werner Kastner in seinem Bericht betonte.

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. mit seinen Kreis- und Bezirksverbänden stellt für die Feuerwehren Bayerns die wichtigste Interessenvertretung gegenüber der Bayerischen Staatsregierung dar. In den verschiedensten Fachbereichen und Ausschüssen leisten die Feuerwehrexperten wertvolle Arbeit und nehmen unter anderem Einfluss auf die Regelung staatlicher Zuschüsse und gesetzlicher Vorgaben. Daneben initiiert der Verband verschiedene Sonderförderaktionen, an denen sich unter anderem die Bayerische Versicherungskammer stark beteiligt. So konnten in den vergangenen Jahren eine Wärmebildkamera für den Landkreis und mobile Rauchabschlüsse für den Brandeinsatz in Empfang genommen werden.

Außerdem steht den Feuerwehren Bayerns ein mobiler Brandübungscontainer mit entsprechend geschultem Ausbildungspersonal kostenfrei zur Verfügung.

Namhafte Firmen gewähren für Verbandsmitglieder Rabatte und auch die Versicherungskammer Bayern bietet verschiedene Leistungen zu einem vergünstigten Beitrag an.

Diese und viele weitere Gründe sprechen daher nach Ansicht von Werner Kastner unbedingt für eine Mitgliedschaft im wichtigsten Feuerwehr-Interessenverband. Er appelliert daher an alle Feuerwehren im Landkreis, dem Verband beizutreten und diesem dadurch bei der Umsetzung der gemeinsamen Ziele den Rücken zu stärken.

Halt!

Feuerwehrfest?

Wir liefern:

Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente
„Herzlich Willkommen“

Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

Vereinsbedarf · Festbedarf Neumeyer-Abzeichen

Höfelbeetstraße 20

91719 Heidenheim

Telefon 0 98 33/98 89 40

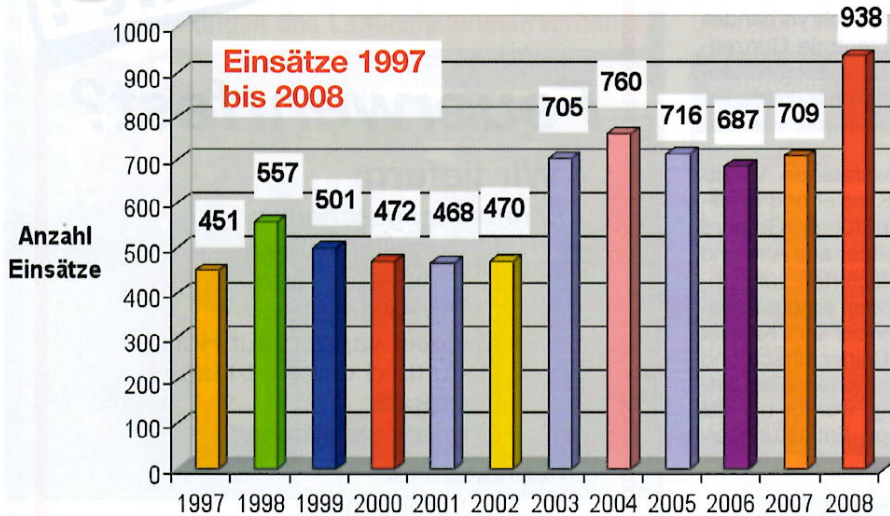
Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: info@neumeyer-abzeichen.de
Internet: www.neumeyer-abzeichen.de

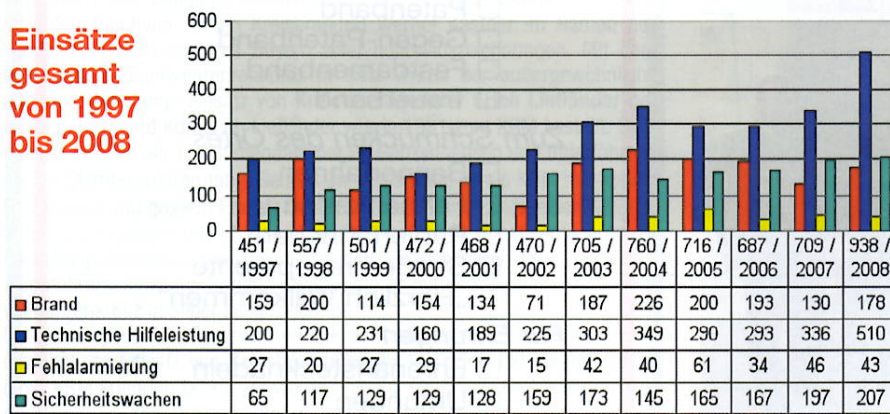




Statistiken · Lehrgänge · Leistungsprüfungen

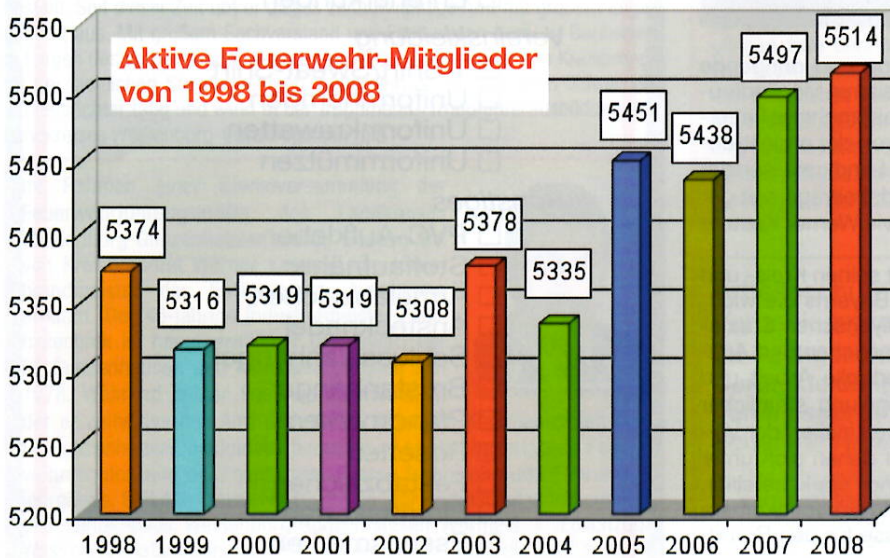


Einsätze gesamt von 1997 bis 2008



Teilnehmer von Lehrgängen an staatlichen Feuerweherschulen im Jahr 2008

| Lehrgangsart | Teilnehmer |
|---|------------|
| ABC-Schutz, Dekontamination Dekon-P | 1 |
| Anlegen von Übungen auf Standortebene | 1 |
| Atemschutz-Gerätewart | 4 |
| Aufbaulehrgang für Ausbilder von Atemschutz-Geräteträgern | 1 |
| Aufbaulehrgang für Atemschutz-Gerätewart | 1 |
| Aufbaulehrgang für Stadt-/Kreisjugendwarte | 2 |
| Ausbilder in der Feuerwehr | 2 |
| Aufbaulehrgang für Gruppenführer | 1 |
| Brandschutzbeauftragter | 1 |
| Bootsführer | 1 |
| Drehleitermaschinist | 2 |
| Fachberater ABC | 1 |
| Fachteil für Ausbilder in der Absturzsicherung | 1 |
| Gerätewart | 6 |
| Gruppenführer | 35 |
| Jugendwart | 1 |
| Messtechnik der Feuerwehr | 1 |
| Leiter einer Feuerwehr | 10 |
| Lehrgang Flughelfer Führung | 1 |
| Schiedsrichter | 3 |
| Technische Hilfeleistung RW/LF 16 | 7 |
| Verbandsführer, Besondere Führungsdienstgrade | 1 |
| Zugführer | 1 |
| Gesamt | 85 |



Leistungsprüfung 2008

Inspektion 1

68 Gruppen Wasser und zwölf Gruppen THL

| Stufe | Wasser | THL |
|-------|--------|-----|
| 1 | 124 | 18 |
| 2 | 103 | 17 |
| 3 | 84 | 11 |
| 4 | 57 | 13 |
| 5 | 67 | 16 |
| 6 | 55 | 23 |



Inspektion 2

47 Gruppen Wasser und 16 Gruppen THL

| Stufe | Wasser | THL |
|-------|--------|-----|
| 1 | 83 | 17 |
| 2 | 85 | 22 |
| 3 | 56 | 28 |
| 4 | 35 | 14 |
| 5 | 34 | 11 |
| 6 | 45 | 20 |

Inspektion 3

Zwei Gruppen Wasser

| Stufe | Wasser |
|-------|--------|
| 1 | 2 |
| 2 | 2 |
| 3 | 0 |
| 4 | 1 |
| 5 | 4 |
| 6 | 5 |

ZACHMANN
HAUSTECHNIK
91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552

...immer einen kompetenten

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herstellung dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Unternehmungen.
KFV Weißenburg/Gunzenhausen



Dieses Jahr fand im Februar und im März der vierzigste Lehrgang „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ am Standort Treuchtlingen statt. Insgesamt wurden unter der Leitung von KBM Hermann Leinfelder 48 Feuerwehrleute auf den verschiedensten Gerätschaften ausgebildet. Nach viel Theorie mussten die Teilnehmer ihr Können und Wissen an den Geräten wie z. B. TS 8/8, LF 8 und LF 16 unter Beweis stellen. Für viele war dies gar nicht so einfach, als vor dem Beginn des Lehrganges geglaubt.

Die Feuerwehrleute mussten 36 Stunden Theorie und zwölf Stunden Praxis absolvieren, bevor sie am letzten Tag des Lehrganges ihre Prüfung ablegen konnten. Am Vormittag mussten sie ihr Können durch Aufbau einer Löschwasserförderstrecke zeigen und nach dem Mittagessen durften sie das gelernte Wissen der letzten zwei Wochen auf das Papier bringen. Alle 48 Feuerwehrleute bestanden die Prüfung mit Bravour und bekamen dafür ihr Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang. KBM Hermann Leinfelder ist überrascht, dass von Jahr zu Jahr die Teilnehmerzahl für diesen Ausbildungslehrgang steigt. Waren es 1998 noch ungefähr 18 Kameraden, wurden 2009 schon 48 Kameraden und Kameradinnen zu Maschinisten ausgebildet.



Dies zeigt, dass der Lehrgang immer mehr von den Städten und Gemeinden des Landkreises angenommen wird.

KBM Hermann Leinfelder, Ausbilder

Qualität in Ihrer Nähe

3539



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Sollnau 34, 85072 Eichstätt
- Breitenloher Weg 10, 91166 Georgensgmünd
- Kindinger Str. 40, 91171 Greding
- Breslauer Str. 1, 91710 Gunzenhausen
- Siemensstraße 4, 91161 Hilpoltstein
- Am Wiesengrund 99, 91732 Merkendorf
- Wemdinger Str. 5/7, 86653 Monheim
- Penzendorfer Str. 1-3, 91126 Rednitzhembach
- Bortenmacher Str. 4, 91154 Roth
- Von-Vollmar-Str. 1, 91154 Roth
- An der Heusteige 9, 91757 Treuchtlingen
- Ulmenweg 17, 91717 Wassertrüdingen
- Adolph-Kolping-Str. 1a, 91781 Weißenburg

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8-20 Uhr



www.aldi-sued.de

Rein ins Vergnügen...

Freizeitbad juramare
MIT SOLEBAD

Badespaß zu jeder Jahreszeit!

...das Erlebnisbad in Gunzenhausen – mit vielen tollen Attraktionen!

SPASS + FAMILIENBAD
mit über 100 m langer Black-Hole-Riesen-Rutsche, attraktivem Kleinkinderbereich, neuem Außenbecken mit Wellnessbereich, u.v.m.

SOLEBAD
in der Ruhe des neu gestalteten Salzwasserbereichs entspannen

Bahnhofplatz 16
91710 Gunzenhausen
Info-Tel. 09831 8004-150

SAUNADORF im juramare NEU

Oase der Vielfalt

Auf 2.200 qm erleben Sie eine faszinierende Anlage aus Biosauna, Kelo-Erdsauna, Finnischen Saunen, Dampfbad, Eisbrunnen, Außenbecken, Ruhezone, Saunagarten, Saunabar, u.v.m.

Hier fühlen Sie sich wohl.

www.juramare.de

Änderungen vorbehalten!



Truppmann-Ausbildung Teil 1

Im Winterhalbjahr 2008/2009 bildeten die ehrenamtlichen Ausbilder des Landkreises unter Führung von Kreisbrandinspektor Hartmut Seibold 152 Feuerwehrleute, darunter 21 Damen, zum Truppmann aus. Die Lehrgangsteilnehmer wurden in fünf Lehrgängen an den Standorten Pappenheim, Weiboldshausen, Markt Berolzheim und Pfaunfeld geschult, der Praxisteil zur Gerätekunde und Technischen Hilfeleistung fand in Weißenburg, Gunzenhausen, Ellingen und Pölsingen statt. Zur Entlastung der stark frequentierten Lehrgänge auf Landkreisebene fand parallel auch in diesem Jahr im Brandkreis 5 (Stadt Gunzenhausen und Gemeinde Muhr am See) an den Standorten Pflaumfeld und Gunzenhausen auf Betreiben von Kreisbrandmeister Erich Liefländer ein Lehrgang „Truppmann Teil 1“ mit 38 Teilnehmern statt. Am Ende des jeweils dreiwöchigen Lehrganges, dessen Inhalte von den zuständigen Fachgremien bayernweit einheitlich vorgegeben werden, muss jeder Lehrgangsteilnehmer eine Prüfung in Theorie und Praxis ablegen. Mit dem Lehrgangszeugnis und einem umfangreichen Feuerwehrgrundwissen im Gepäck werden die Lehrgangsteilnehmer in den Feuerwehrdienst ihrer heimatischen Feuerwehr entlassen, um dort im laufenden Übungs-

und Einsatzdienst das erworbene Grundwissen zu vertiefen. Der erfolgreiche Abschluss der Feuerwehrgrundausbildung ist zwingende Voraussetzung für den Besuch der weiterführenden Fachlehrgänge im Landkreis und an den Staatlichen Feuerweherschulen Würzburg, Regensburg und Geretsried.

KBI Hartmut Seibold



Abschluß Pappenheim



Abschluß Gunzenhausen



Abschluß Weiboldshausen

Atemschutz-Ausbildung

Im Winterhalbjahr 2008/2009 wurden im Atemschutz-Ausbildungszentrum des Landkreises in Pleinfeld drei Erstausbildungskurse für Atemschutzgeräteträger durchgeführt. Dabei wurden 52 Feuerwehrmänner- und -frauen für den harten Einsatz unter schwerem Atemschutz ausgebildet. Bevor sie aber mit dieser Ausbildung beginnen konnten, mussten sich die Feuerwehrdienstleistenden einem medizinischen Test bei einem dafür zugelassenen Arzt unterziehen.

Tätigkeiten im Feuerwehrdienst, die unter schwerem Atemschutz stattfinden, stellen körperliche Höchstleistungen dar. Eine ausreichende körperliche Fitness ist folglich eine wesentliche Voraussetzung für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren. Zu ihrem eigenen Schutz wird die körperliche Eignung der Atemschutzgeräteträger daher regelmäßig von entsprechenden Ärzten überprüft. Diese Untersuchungen finden nach dem arbeitsmedizinischen Grundsatz G 26.3 „Atemschutzgeräte“ statt. Dieser Grundsatz wurde überarbeitet und 2008 neu herausgegeben. ‚Neu‘ ist, dass der Arzt seine Entscheidungen nicht mehr allein auf den Broca-Index stützt, sondern auch an-

dere vergleichbare Werte heranziehen kann. Hier ist auch der Body-Mass-Index (BMI) aufgeführt, der den Wert 30 nicht überschreiten soll. Der Body-Mass-Index hat in den letzten Monaten für viel Wirbel unter den Feuerwehren, aber auch in der Bevölkerung gesorgt. Eine Verschärfung der bereits geltenden Anforderungen ist nicht erfolgt, zumal die Indices nur beispielhaft aufgeführt wurden. Ein Arzt kann, wenn der Berechnungswert durch Muskelmasse oder hohe Knochendichte überschritten wird, Feuerwehrdienstleistende trotzdem zur Atemschutzausbildung zulassen.

Eine Überprüfung der Atemschutztauglichkeit allein auf Basis des BMI ist somit nicht angezeigt. Auch ist es weder geboten noch sinnvoll, dass Feuerwehren aufgrund von Medienberichten den BMI der Atemschutz-Geräteträger selbst überprüfen, um Aufschluss zu deren Tauglichkeit zu erhalten. Diese Entscheidung kann nur ein entsprechender Arzt im Rahmen der Untersuchung und unter Würdigung aller Einzelfallumstände treffen.

Norbert Gerstner, Kreisbrandmeister Atemschutz



Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL)

Modernisierung des kreiseigenen Einsatzleitwagen 2



MZF und ELW

Veraltete Technik und ein längst überholter Funktisch waren der Grundstein für die Neugestaltung und Modernisierung des kreiseigenen Einsatzleitwagen 2 der „Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung“ (UG-ÖEL). Zwei Studierende der Fachschule für Maschinenbautechnik in Ansbach übernahmen die Planung der Konstruktion. In enger Zusammenarbeit mit der UG-ÖEL wurden die Vorgaben und Anforderungen verwirklicht. Nach Abschluss der Planung wurde das Konzept dem Landkreis und den Führungskräften der Feuerwehr vorgestellt. Der Landkreis befürwortete dieses Vorhaben und übernahm die Kosten des Ausbaus. Der Ausbau selbst wurde von den Kräften der UG-ÖEL und lokalen Firmen gefertigt.

Funkausstattung: drei Funkgeräte im 4-Meter-Band (FuG 8b1), ein Funkgerät im 2-Meter-Band (FuG 9c), zwei Handsprechfunkgeräte im 2-Meter-Band, ein Alarmgeber

PC-Ausstattung:

zwei Laptops an den Disponentenplätzen 1 und 2, ein PC am Disponentenplatz 3, Mobile Internetanbindung (UMTS), Vernetzung aller Systemkomponenten, ein Netzwerkdrucker, ein Multifunktionsgerät (Fax, Kopierer, Drucker, Scanner)



Software: BASIS (Bayerisches Alarmierungs- und Sicherheits-Informationssystem), EPSK-web (Einsatzprotokollsystem), FeWIS (Wetterinformationssystem für den Katastrophenschutz), GIS (Geoinformationssystem), ERICards (Gefahrgutdatenbank), diverse weitere Einsatzsoftware

Telefonausstattung: zwei Mobilfunkgeräte im D1 und D2 Netz, eine Telefonanlage mit acht Nebenstellen und zwei Amtsleitungen, Einspeisemöglichkeit für zwei analoge externe Amtsleitungen

Sonstiges: diverses Kartenmaterial (Ortspläne, Bahnkarten, Brückenkarten usw.), Einsatzformulare (z.B. Einsatztagebuch, Meldungen usw.), Rundumkennleuchte ÖEL, eine Lautsprecheranlage „MOBELA“ mit Sirengenerator

Bauphase: Planung/Konstruktion Juni 2007 bis April 2008 (287 Stunden), Umbau/Realisierung Juli 2008 bis Januar 2009 (944 Stunden)

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.ug-wug.de>



Wir machen, dass es fährt.

AUTO-LUITHLE

Adolph-Kolping-Straße 4
91781 Weissenburg
Telefon 091 41/23 29
E-mail: Auto.Luithle@t-online.de
www.autoluithle.go1a.de



Kraftfahrzeug-
Ausstattung

Frauen in der Feuerwehr

Frauen in der Feuerwehr: Sie sind gute Einsatzkräfte, dazu oft Mutter und Arbeitskollegin

Samstagnacht: mein Alarmgeber weckt mich, reißt mich aus dem Schlaf. Ich renne los. Da braucht jemand Hilfe. Vor dem Haus dann kurzes Entsetzen, mein Auto ist nicht da. Mein Sohn und meine Tochter sind zusammen zu einer Party gefahren. Schreckliche Bilder gehen mir durch den Kopf. Ich reiße mich zusammen, konzentriere mich. Den Kindern geht es sicher gut, sie würden nie Alkohol trinken, wenn sie mit dem Auto unterwegs sind. Oder doch? Oder ist jemand anderes in ihr Auto gefahren...? Ich fahre mit dem Roller. Da braucht jemand Hilfe! Meine Sorgen begleiten mich, am Einsatzort zuerst ein besorgter Blick zum Unfallauto. Es ist nicht meins, alles in Ordnung. Alles in Ordnung? Es ist wieder mal ein Jugendlicher, im Auto riecht es nach Alkohol. Am Straßenrand sitzt ein junges Mädchen, vielleicht seine Freundin? Sie weint! Seine Mutter schläft wahrscheinlich noch. Es ist vier Uhr morgens. Alle Kameraden arbeiten konzentriert zusammen, jeder hat das schon oft geübt, weiß, was zu tun ist. Wir holen den Fahrer aus dem Auto, übergeben ihn an den Rettungsdienst. Er ist schwer verletzt, aber er lebt. Der Notfallseelsorger geht zu den Helfern, redet mit vielen, versucht zu trösten, zu stützen.



Romy Huber,
Frauenbeauftragte

Die Bilder von solchen Unfällen sind hart, prägen sich ein. Manche Eindrücke lassen einen nicht so schnell los. Viele der Kameraden sind nicht älter als der Unfallfahrer, kennen die Gefahren, besonders mit Alkohol am Steuer. Ich stehe etwas abseits, sehe wie der Krankenwagen fort fährt, denke an die Eltern, die vielleicht jetzt schon wissen, dass ihr Sohn einen Unfall hatte. Ich denke an meine Kinder, die hoffentlich gut nach Hause kommen werden. Gegen fünf bin ich wieder zu Hause, alle Kinder liegen in ihren Betten, mein Wecker müsste in zehn Minuten klingeln. Ich schleiche ins Zimmer, stelle ihn aus, mein Mann hat heute frei. Es ist Sonntag.

Ich koche mir Kaffee, schön stark, es wartet eine Frühschicht auf mich, Menschen, die meine Hilfe benötigen, erwarten volle Konzentration, erwarten ein freundliches Gesicht, viel Aufmerksamkeit. Sie wissen nicht, dass ich heute Nacht kaum geschlafen habe.



Weißenburg · Gunzenhausen · Pleinfeld
Kies-, Splitt-, Stahlfaser- und Spezialbetone

Disposition und Werk Ellingen - Stopfenheim

Tel.: 09141/8 77 88 - 0 · Fax 8 77 88 77

Werk Treuchtlingen - Dietfurt

Tel.: 09142/8298

Wir liefern auch Sand, Kies
und Splitt mit Fahrmischer
und Förderbandfahrmischer



Ein Service-Netzwerk für alle Baustellen. Einmal. Schnell. Günstig.



ABC-Übung „Desaster 2009“

Am 27. 6. 2009 fand auf dem Gelände des ehem. Korpsdepots der Bundeswehr („Muna“) eine groß angelegte Katastrophenschutzübung mit den ABC-Diensten des Katastrophenschutzes und der Bundeswehr statt.

Ziel der Übung war das Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettungsdienst und Bundeswehr im Falle eines Chemieunfalls zu üben.

Das angenommene Übungsszenario kann wie folgt geschildert werden:

Beim Abtransport von Altlasten im Bereich der „Muna“ kam es zu einem folgenschweren Unfall. Fässer mit der äußerst giftigen Substanz „Chloranilin“ gerieten in Brand und kontaminierten Arbeiter einer Entsorgungsfirma und die Umgebung. Die herbeigerufene Ortsfeuerwehr Langlau stellte beim Eintreffen schnell fest, dass sie die chemische Lage nicht bewältigen



kann und begann sofort mit Abspermaßnahmen und der Einweisung und Heranführung der nachalarmierten Kräfte.

Die ersten Kräfte, die unmittelbar an der Schadensstelle eintrafen, gehörten der Gefahrgutgruppe (GW-G-Gruppe) der Feuerwehr Weißenburg an. Mit einem GW-G (Gerätewagen Gefahrgut), einem Tanklöschfahrzeug TLF 16/25

und einem Mehrzweckfahrzeug ausgerüstet, begannen diese an der Einsatzstelle damit, die Verletzten zu bergen und den Brand der Chemikalie einzudämmen. Da jedoch nur begrenzt Löschwasser aus dem TLF 16/25 zur Verfügung stand, begann die Zivilschutzeinheit „Brandschutzkomponente Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen“ (ehem. 1. Löschzug/Wasser) damit, seitens des Kleinen Brombaches eine 1.100 Meter lange Wasserförderstrecke zur Schadensstelle zu legen, um dort unter ABC-Schutzanzügen mit den Löscharbeiten zu beginnen. Unterdessen begann abseits des Scha-

GUTMANN

Aluminium-Bausysteme
Aluminium-Industrieprofile
Aluminium-Verbundplatten
Aluminium-Spezialdrähte
Ganz-Aluminium-Systeme

Lösungen aus Aluminium...

...für Industrie und Bau

HERMANN GUTMANN WERKE AG
 Nürnberger Str. 57-81 • D-91781 Weißenburg
 Tel. +49(9141)992-0 • Fax +49(9141)992-212
 email: info@gutmann.de • www.gutmann.de

KIENLEIN GmbH

Erdarbeiten • Sandwerke • Transporte • Deponien
 91720 Absberg und Merkendorf, Telefon 0 91 75/8 38

BLUMEN Strauß

Floristik Garten Geschenkideen

Nürnberger Str. 39 a 91781 Weißenburg

Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen

Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 098 34/9 71 10 · Telefax 098 34/97 11 97

Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden – auch in Zukunft



den Gebieten die Zivilschutzereinheit „ABC-Komponente Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen“ (ehem. 1. Löschzug/Rettung) damit, den Verletzten- und Personendekontaminationsplatz aufzubauen. Nach 22 Minuten war die Anlage einsatzbereit. Zusammen mit der Schnelleinsatzgruppe des Bayer. Roten Kreuzes „Gefährliche Stoffe und Güter“ (SEG-GSG), die den medizinischen Part einer Verletzendekontamination übernimmt, wurde der Dekonplatz betrieben und die eingetroffenen Verletzten entgiftet.

Die nach Ausweitung des Einsatzes angeforderte Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) unter dem Örtlichen Einsatzleiter Werner Kastner und die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UG-SanEL) begann nach dem Aufbau ihrer mobilen Führungsstellen mit der Koordinierung des Einsatzes auf operativ taktischer Ebene.

Im Landratsamt Weißenburg trat derweilen die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) zusammen um alle poli-



Winde in Richtung Kleiner Brombachsee ausbreitete, wurden weitere 20 Personen, welche sich nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten, durch den Giftstoff überrascht. Nun galt es, neben den Verletzten und den Einsatzkräften, diese Personen, welche Vergiftungssymptome aufwiesen, zusätzlich zu entgiften.

Da jedoch die Dekontaminationskapazitäten im Landkreis nicht mehr ausreichten, entschied die Führungsgruppe Katastrophenschutz, welche durch das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr (KVK) beraten wurde, auf Anfrage der Örtlichen Einsatzleitung, einen sogen. „Truppenentgiftungsplatz 70“ der Bundeswehr anzufordern. Der Truppenentgiftungsplatz (Zehn-Tonnen-Lkw) aus Sonthofen, konnte schnell in das Gesche-



tisch administrativen Aufgaben wie der Feststellung des Katastrophenfalls oder Aufträge der Örtlichen Einsatzleitung wie z. B. Anforderung von Spezialgerät, überörtlichen Hilfeleistungen und Ablösekräften abzarbeiten. Unter anderem wurden an überörtlichen Kräften durch die FüGK ein außenluftgeschützter Panzerwagen der Bereitschaftspolizei Nürnberg sowie ein ABC-Erkundungsfahrzeug der Feuerwehr Fürth angefordert. Da sich die Gaswolke an der Einsatzstelle durch drehende



hen eingreifen und die 20 Personen dekontaminieren, da sich dieser an diesem Wochenende zu Ausbildungszwecken in der Kaserne Roth befand. Am Dekonplatz sprachen sich nun der dortige Einsatzabschnittsleiter und der Führer des Truppenentgiftungsplatzes über die Verteilung der Verletzten ab.

Im THW Übungsgelände am westlichen Ende der „Muna“ wurde unterdessen durch das Bayerische Rote Kreuz eine Unfallhilfsstelle und ein Betreuungsplatz aufgebaut. Dort wurden die dekontaminierten Betroffenen durch die Schnelleinsatzgruppe Sanitätsdienst (SEG-San) medizinisch versorgt und für den Abtransport in ein Krankenhaus vorbereitet. Die Schnelleinsatzgruppe Betreuung (SEG-Betr) stellte die Versorgung der Verletzten und der Einsatzkräfte mit Getränken und Speisen aus dem Feldkochherd sicher.

Nachdem das Schadensszenario abgearbeitet war, dekontaminierte die Bundeswehr mit ihrem Truppenentgiftungsplatz die im Einsatz eingesetzten Geräte und Fahrzeuge. Damit endete das „Großschadensereignis“. Alles in Allem nahmen an dieser bislang einzigartigen Übung über 200 Einsatzkräfte aus Feuerwehr, Bayerisches Rotes Kreuz und Bundeswehr teil.

Auch wurde durch die Übung ein wichtiges fehlendes Glied in der Kette entdeckt. Es wurde festgestellt, dass ein Konzept zur Übergabe der Verletzten aus dem Schadensgebiet fehlt. So konnte zwar die Gefahrgutgruppe aus Weißenburg (GW-G-Gruppe) die Verletzten bergen, jedoch nicht medizinisch versorgen. Auf der anderen Seite war es den Kräften des BRK nicht möglich in den „Schwarzbereich“, also dem verseuchten Bereich zu dringen, um die Verletzten abzutransportieren. Um hier rasch Abhilfe zu schaffen, wurde nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Die ersten Lösungsansätze wurden in einer Nachbesprechung mit den Führungskräften der beteiligten Einheiten erörtert und werden nun nach und nach in das Einsatzkonzept eingearbeitet.

Fotos: Leykamm
Bericht: Martin Rieger

Markenqualität - direkt vom bayerischen Hersteller

Ein beruhigendes Gefühl - zu wissen, wer für Qualität und noch wichtiger - die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität, nicht aus irgend einem Land auf der Welt, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert.

Der für Sie zuständige Händler: Wolfgang Jahn GmbH Feuerwehrausrüstungen - Passauer Straße 40 - 90480 Nürnberg - Telefon 0911-40607-5 - Fax 40607-77 - e-mail: info@jahn-feuerschutz.de



FW-Schutzanzüge, FW-Einsatzjacken, FW-Hosen für Geräteträger, Schutzkleidung für Arbeiten mit der Motorsäge. usw.

Fordern Sie Informationen an. Telefon 08457-7001. Fax 7004.

Oder besuchen Sie uns im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung
85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14
e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de



Notfallseelsorge im Landkreis



In einem symbolischen Akt haben die Vertreter von acht Hilfsorganisationen in Weißenburg die „Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Notfallversorgung“ (PSNV) gegründet. Mit diesem Zusammenschluss sollen die bisher eigenständigen Hilfsangebote der einzelnen Hilfsorganisationen vernetzt werden, um damit effektiver zu arbeiten und einen gegenseitigen Austausch zu ermöglichen. Die Psychosoziale Notfallversorgung als Hilfe für Betroffene, Angehörige und Einsatzkräfte vor allem bei Großschadensereignissen wird spätestens seit dem ICE-Unglück bei Eschede 1998 zunehmend strukturiert. Nach Schätzungen der Arbeitsgemeinschaft „Netzwerk Psychologie“ sind jährlich 4,5 Mio. Menschen in Deutschland einem „psychisch erschütternden Ereignis“ ausgesetzt. Diese geschätzte Personenzahl kommt als Betroffener, Angehöriger oder als Einsatzkraft mit Großschadensereignissen, aber auch mit Verkehrsunfällen, Arbeitsunfällen oder Straftaten in Berührung und erfährt dadurch eine akute Belastungsreaktion. Die Notfallpsychologen der AG „Netzwerk Psychologie“ gehen davon aus, dass sich bei mindestens einem Viertel der genannten Personen das Krankheitsbild einer posttraumatischen Belastungsstörung herausbilden kann, wenn nicht ereignisnah eine psychosoziale Erstversorgung stattfindet. Diakon und Feuerwehrfachberater Frank Schleicher sieht mit der unterzeichneten Vereinbarung eine Grundlage, auf der die beteiligten Hilfsorganisationen nun ihre Zusammenarbeit in diesem Bereich verstärken und koordinieren können. Neben



Foto: Jan Stephan, „Weißenburger Tagblatt“

der Ökumenischen Notfallseelsorge beteiligen sich Feuerwehr, Bayerisches Rotes Kreuz, THW, DLRG, THW, Polizei und das Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde an diesem Zusammenschluss.

Gottesdienst der Notfallseelsorge

Im Rahmen des Gottesdienstes der Ökumenischen Notfallseelsorge im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen zeichneten Dekan Beyerle und Dekan Kuhn die Hilfsorganisationen in der Treuchtlinger Stadtpfarrkirche für deren Engagement und Unterstützung

der Notfallseelsorge aus. Stellvertretend für die Feuerwehren des Landkreises nahm Kreisbrandrat Werner Kastner diese Auszeichnung entgegen. Umrahmt wurde der feierliche Gottesdienst von der Hornistengruppe der Freiwilligen Feuerwehr Heidenheim.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Südfranken



www.jederzeit-bereit.de

Rothenburger Straße 33
91781 Weißenburg

Tel.: 09141/8699-0

Fax: 09141/8699-26

www.brk-suedfranken.de
info@kvsuedfranken.brk.de

Mit 2.500 ehrenamtlich Aktiven, mehr als 19.000 Fördermitgliedern und über 200 hauptamtlichen Mitarbeitern zählt der **BRK Kreisverband Südfranken** unter anderem in den Bereichen Notfallrettung, Krankentransport, Behinderten- und Patientenfahrtdienst, Rettungsleitstelle, Ausbildung, Menüservice, Pflege und Kindertagesstätten zu den führenden Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Region.

Breitenausbildung

Zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Urlaub oder im Straßenverkehr – überall und jederzeit können Sie in eine Lage geraten, in der Sie Erste-Hilfe leisten müssen.

In einem Kurs beim BRK Kreisverband Südfranken können Sie lernen, Notfallsituationen künftig sicher zu beherrschen und richtig zu handeln!

Unsere zielgruppenspezifischen Lehrgänge sind individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse bestimmter Teilnehmerkreise zugeschnitten.

Gerne informiert Sie unser freundliches Service-Team!



Frühdefibrillation
Der Schock fürs Leben



Herzdruckmassage
Körperkontakt fürs Überleben



Lehrfahrt der Führungskräfte

Die diesjährige Lehrfahrt der Feuerwehrführungskräfte des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen führte Ende April nach Dresden und ins Elbsandsteingebirge. Erster Anlaufpunkt für die 140 Teilnehmer der Fahrt war die Stadtteilfeuerwehr Pillnitz. Die dort benachbarte Feuerwehr Niedersedlitz, zu der bereits seit längerem Kontakte seitens der Treuchtlinger Wehr und Kreisbrandinspektor Norbert Becker bestehen, stellte den Kontakt nach Pillnitz her. Wehrleiter Bernd Sträche freute sich über den Besuch und lud seine Gäste zu



tungseinsatz befanden, waren diese Informationen sehr aufschlussreich. Ein weiteres Highlight der Fahrt war die Führung durch die Berufsfeuerwehrwache Übigau. Dort bot sich ein umfassender Einblick in das Feuerwehrwesen der Landeshauptstadt und die lokalen Besonderheiten im Brandschutzwesen. Der Kameradschaftsabend zum Erfahrungsaustausch fand im Brauhaus am Waldschlösschen statt. Als Gast konnte Kreisbrandrat Werner Kastner dabei den Amtsleiter der Berufsfeuerwehr Dresden, Andreas Rumpel, begrüßen. Am



einem deftigen Mittagessen ein, ehe die Besuchergruppe nach einem ausgedehnten Rundgang durch den Park auf Schloss Pillnitz eine Schifffahrt auf der Elbe absolvierte. Direkt im Anschluss folgten eine Abendandacht mit einem kurzen Orgelkonzert und eine zentrale Führung in der wieder aufgebauten Frauenkirche. In mehrere Gruppen aufgeteilt, erfuhren die Teilnehmer der Lehrfahrt viele aufschlussreiche Details aus der bewegten Geschichte der Stadt. Besonderes Augenmerk legten die

kundigen Stadtführer auf die starken Zerstörungen der Altstadt im Zweiten Weltkrieg, sowie die rasante Umgestaltung und den Wiederaufbau der Altstadt nach dem Mauerfall. Interessant aus Sicht der Feuerwehrleute waren daneben die Erläuterungen über den Verlauf des Elbhochwassers von 2002, das enorme Schäden entlang des Stroms verursachte. Gerade für diejenigen Einsatzkräfte in Reihen der Ausflugsgruppe, die sich seinerzeit dort und im Bereich rund um Pirna im Hilfeleis-

Schluss der Lehrfahrt stand eine Besichtigung der Festung Königstein und der Bastei in der Sächsischen Schweiz, eines der bekanntesten Naturdenkmäler Deutschlands, auf dem Programm. Auf 193 m über dem Elbstrom bietet sich dem Besucher dort ein großartiger Landschaftsausblick. Nach einem gemeinsamen Abendessen in Oberfranken verabschiedete Kreisbrandrat Werner Kastner die Feuerwehrführungskräfte und dankte für die zahlreiche Teilnahme an der Lehrfahrt.

Ausflug der Feuerwehrführungskräfte und Schiedsrichter

Bei strahlendem Ausflugswetter führte der Ausflug der ehemaligen und aktiven Feuerwehrführungskräfte und Schiedsrichter des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen im September letzten Jahres nach Bad Tölz und zum Achensee. Die gut gelaunte Busgesellschaft traf nach einer ausgiebigen Brotzeit vor den Toren Münchens frisch gestärkt in Bad Tölz ein, wo eine interessante Stadtführung Einblicke in die bewegte Stadtgeschichte bot. Vorbei am Sylvenstein-Stausee ging die Fahrt weiter nach Achenkirch zum Mittagessen. Die anschließende Schifffahrt auf dem Achensee führte nach Pertisau. Zum Abendessen wurde am Ufer des Tegernsees Station gemacht. Kreisbrandrat Werner Kastner und „Reiseleiter“ Peter Brandl, der kurzfristig für den Organisator der Fahrt, Götz Reichart, eingesprungen war, konnten auf der Rückfahrt in viele zufriedene Gesichter sehen und die Teilnehmer mit einem herzlichen „Bis zum nächsten Mal!“ verabschieden.



www.murk.de



Feuerwehr-Programm

- Schutzkleidung/FF-Stiefel
- Uniform-Jacken und Hosen
- FF-Hemden und -Mützen
- FF-Helme/-Handschuhe
- Shirts/Sweats/Caps *auch bedruckt*
- Kleider für Ehrendamen



BEKLEIDUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

96193 Wachenroth ☎ 09548/9230-0

direkt an der A3 Nürnberg-Würzburg

Verkehrsunfall auf der B 466



Drehleitereinsatz
bei Wohnhausbrand
in Wald



EINSÄTZE

im Landkreis
Weißenburg-
Gunzenhausen



Rettungsübung
an Hochsilo



Brand Wertstoffhof Haundorf



Löschübung Gunzenhausen



Ablöschen eines
Entstehungsbrandes



Bagger im Vo
ST 2228 Fürs



Löscheinsatz
bei Wohnhausbrand



Bauunfall
in Gunzenhausen



Pkw in Altmühlseesuleiter



Blitzeinschlag in Baum,
Gundelshalm



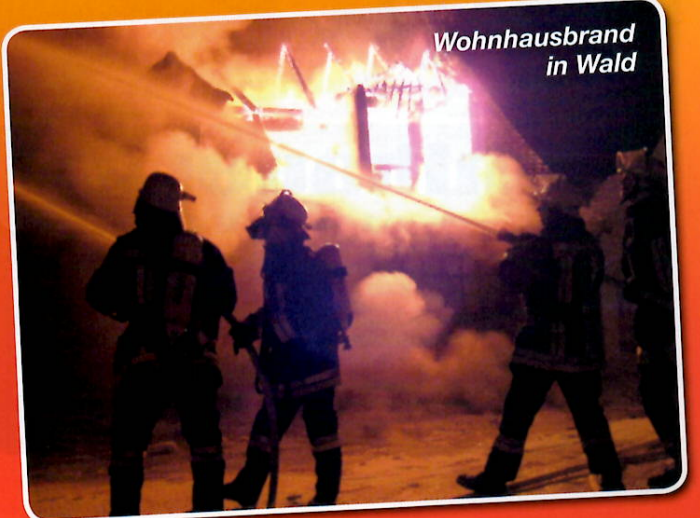
Lkw-Brand
bei Monheim



Brand
in Wald



Schneebruch, B 13



Wohnhausbrand
in Wald



Neue Fahrzeuge und Geräte

**Neues Löschgruppenfahrzeug LF 20/16
der FF Gunzenhausen**



**Neue Tragkraftspritze
für die FF Alesheim**



**Neue
Tragkraftspritze
für die
FF Sausenhofen**



**Neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6
der FF Haundorf**



**Neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W
der FF Polsingen**



**Neues Schlauchstreckenmessgerät
für die Brandschutzkomponente**

Die Brandschutzkomponente der Freiwilligen Feuerwehr Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen erwarb kürzlich ein Schlauchstreckenmessgerät. Dieses Gerät dient zur genauen Ermittlung der Pumpenabstände bei einer Wasserförderung über lange Schlauchstrecken. Egal, ob Steigungen oder Gefälle in der Förderstrecke auftreten, erfüllt das Messgerät seine Aufgabe absolut genau. Die Messwerte für die Streckenmessung werden vom Tachometer des jeweiligen Kfz in welches das Messgerät eingebaut werden kann, entnommen, der Messwert für die Höhenzunahme oder die Höhenabnahme des Geländes ermittelt das Schlauchstreckenmessgerät über einen eingebauten Luftdrucksensor. Selbstverstellbare Parameter, wie z. B. Fördervolumen, Förderdruck, Schlauchmaterial usw. lassen eine Vielzahl von Varianten der Wasserförderung zu. Das Messgerät, das im Schlauchwagen SW 2000 der Brandschutzkomponente mittels Kabelsatz eingebaut wurde, kann auch abgesetzt unter Verwendung eines Messrades eingesetzt werden.



Mühlbauer GmbH
SOLARTECHNIK

Als Ihr kompetenter Partner für
Photovoltaikanlagen und
thermische Solaranlagen gehen
Sie mit uns den Weg zu einer
unabhängigen und nachhaltigen
Energieversorgung.

Nordring 14
91785 Pleinfeld

Tel. 09144 – 608 228 0
Fax. 09144 – 608 228 39

info@solartechnik-muehlbauer.de
www.solartechnik-muehlbauer.de

Neue Fahrzeuge · Gerätehaus-Umbau und -renovierung



Neuer Kommandowagen der Brandschutzkomponente Freiwillige Feuerwehr Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Neuer Kommandowagen der ABC-Komponente Freiwillige Feuerwehr Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Neue Feuerwehrgerätehäuser in Raitenbuch und Gersdorf



Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren konnte die Freiwillige Feuerwehr Raitenbuch im September 2008 ihr neues Feuerwehrraum offiziell in Betrieb nehmen. Die Gesamtkosten des Umbaus beliefen sich auf 400.000 Euro, in denen auch eine Schlauchwaschanlage enthalten ist. Insgesamt wurden über 2.500 freiwillige bzw. unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.



Im Vorfeld zum 125-jährigen Jubiläum wurde in den vergangenen Jahren schrittweise das Feuerwehrgerätehaus in Gersdorf renoviert. In mehrjähriger Bauzeit erhielten das Gebäude und der Schlauchturm ein neues Dach, wurden Wasserschäden, die während eines Gewitters in der Zeit der Dachrenovierung entstanden, durch eine Innenrenovierung beseitigt sowie die Holzverkleidung, die Tore, die Fenster und teilweise die Fassade erneuert. In diesem Jahr wurden noch der Reibputz und ein Farbanstrich aufgebracht. Für all diese Arbeiten wurden ca. 1.500 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Die Kosten, die von der Gemeinde Nennslingen getragen wurden, belaufen sich auf ca. 50.000 Euro.



Ihr zuverlässiger Partner ganz in Ihrer Nähe.

MAN Servicepartner Hueber Nutzfahrzeuge GmbH
Center Nürnberg
Nordring 20, 91785 Pleinfeld
Telefon 0 91 44/6 02-20, Fax 0 91 44/6 02-31
www.hueber-pleinfeld.de





Feuerwehrfeste im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

| 2010 | von | bis | Ort | Verein | Ansprechpartner | Telefon | Anlass |
|------|--------|--------|-----------------|------------------|-------------------|------------------|-----------|
| | 27. 5. | 30. 5. | Bubenheim | FF + Fahnenweihe | Helmut Neubauer | 0 91 42/76 06 | 100 Jahre |
| | 11. 6. | 13. 6. | Rothenstein | FF mit KFwT | Klaus Schnitzlein | 0 91 49/90 97 75 | 50 Jahre |
| | 18. 6. | 20. 6. | Kalbensteinberg | FF | Thomas Köhnlein | 0 98 37/7 75 | 125 Jahre |
| 2011 | von | bis | Ort | Verein | Ansprechpartner | Telefon | Anlass |
| | 23. 7. | 23. 7. | Kurzenaltheim | FF | Martin Oberhauser | 0 91 46/94 04 04 | 110 Jahre |

Videoclips auf DVD für die Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem Gesamtvolumen von über 20.000 Euro wurden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehrerlebniswelt sowie den Berufsfeuerwehren Augsburg und München und mit Unterstützung durch das Bayerische Staatsministerium des Innern, E.ON Bayern und die Versicherungskammer Bayern unter dem Titel

Feuerfest in bren(n)zligen Situationen

16 Kurzfilme produziert und auf einer DVD zusammengefasst.

Diese Video-Clips, die von einem professionellen Medienunternehmen gedreht und hergestellt wurden, befassen sich mit den Themenkreisen:

- Brandgefahren in Wohnungen
- Brandverlauf bei Wohnungsbränden
- Brandgefahren in der Küche
- Fettbrände – gefährlich und explosiv
- Brandgefahren durch offenes Licht und Feuer
- Wenn Kinder zündeln
- Bekämpfung von Entstehungsbränden
- Erster Rettungsweg
- Zweiter Rettungsweg
- Flächen für die Feuerwehr
- Verhalten im Brandfall
- Rauchwarnmelder – Die kleinen Lebensretter
- Gefahren beim Grillen
- Alarmierung der Feuerwehr
- Wenn Pkw brennen
- Wenn das Zuhause brennt



Jede Mitgliedsfeuerwehr des LfV Bayern e.V. erhält über ihren Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverband kostenlos eine DVD „Feuerfest in bren(n)zligen Situationen“. Der LfV Bayern e.V. kann damit seinen Mitgliedern ein in vielfältiger Weise professionelles Schulungs- und Aufklärungsmaterial zur Verfügung stellen.

Feuerwehr-Aktionswoche 2009

Ob Mann, ob Frau, ob Jugendlicher oder Erwachsener, ob Deutscher oder Menschen mit Migrationshintergrund – so wie jeder in die Situation geraten kann, die Hilfe der Feuerwehr zu benötigen, so kann auch jeder in der Feuerwehr mithelfen und sich für den Nächsten engagieren. Vor diesem Hintergrund wollen wir ganz bewusst auch ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger ansprechen, mit dem Ziel, ihnen die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehren darzustellen und näher zu bringen und sie für eine Mitarbeit in den Feuerwehren zu gewinnen. Die Feuerwehraktionswoche vom 19. bis 27. September 2009 steht daher in diesem Jahr unter dem Motto

JEDER KANN HELFEN – IHRE FEUERWEHR!

Über eine Million ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger leben in Bayern, damit hat jeder Zehnte ausländische Wurzeln. Hier kann den Feuerwehren ein nicht zu unterschätzendes Potential an möglichen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Leider scheuen die meisten Menschen mit Migrationshintergrund den Kontakt zur Feuerwehr, oft aus der Meinung heraus, dass es sich bei den Feuerwehren um politische, staatliche oder kirchliche Hilfseinrichtungen handelt, die mit ihren kulturellen Sitten und Gebräuchen nicht in Einklang zu bringen wären. Viele ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger kommen aus Ländern, in denen die Feuerwehren vollkommen anders als in Deutschland strukturiert sind, aus Ländern, in denen die Feuerwehr ein Teil des Staatsapparates ist. Diesem Personenkreis ist die deutsche Philosophie der Feuerwehr als Ehrenamt in der Regel nicht bekannt. Wichtig ist daher, gerade in Zeiten, in denen bei vielen Feuerwehren die Personaldecke dünner wird, Aufklärungs- und Überzeugungsarbeit, auch in Zusammenarbeit mit ausländischen Vereinigungen und Verbänden zu leisten. Feuerwehren integrieren durch Aufgeschlossenheit und Kameradschaft, Migrantinnen und Migranten können durch eine Mitarbeit in der örtlichen Feuerwehr leichter ein Zugehörigkeitsgefühl zu ihrem Wohnort und zu ihren Mitmenschen entwickeln.

Nicht zuletzt auch Ereignisse wie der verheerende Brand in Ludwigshafen zeigen die Notwendigkeit und den Sinn einer Integration von Migrantinnen und Migranten in die Feuerwehr. Ein besseres Verständnis, die Möglichkeit einer besseren Kommunikation mit Betroffenen im Einsatzfall, aber auch eine bessere Brandschutzerziehung und Brandschutz-Aufklärung schon im Vorfeld, stärken das Miteinander und bauen Vorurteile ab.

Wir Sorgen für Ihr leibliches Wohl !

ALBRECHT FESTBEWIRTUNG

Gerne stehen wir auch Ihnen für Ihre geplanten Feste mit Küche, Theke und Service zur Verfügung. Informieren Sie sich!

Festwirt Fritz Albrecht

Laubentaler Str. 25 · Suffersheim · 91781 Weißenburg · Tel. 0 91 49/4 79 · Fax 4 69

**Vereinsfeste
Ortsfeste
Bierzeltbetrieb
Kirchweihbetrieb
Familienfeste**

Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis 5



Der Brandkreis 5 mit seinen 16 Feuerwehren im nördlichen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen umfasst die Gemeinde Muhr am See und das Stadtgebiet Gunzenhausen. Durch dieses Gebiet führen die stark frequentierten Bundesstraßen B 13 und B 466 sowie die Bahnstrecken Treuchtlingen-Würzburg, Gunzenhausen-Pleinfeld und Nördlingen-Gunzenhausen. Auf der letztgenannten verkehren nur Museumsbahnen und Güterzüge.

Nach der Flutung des Altmühlsees im Jahr 1986 erfuhr der Tourismusbereich einen beträchtlichen Aufschwung. Der Stausee hat mit einer Fläche von 4,5 km² zieht alljährlich zur Hauptreisezeit eine große Zahl Urlauber an und stellt eine besondere Herausforderung für die Feuerwehreinsatzkräfte dar. Die Führung der Feuerwehren im Brandkreis 5 liegt bei Kreisbrandmeister Erich Liefänder aus Gunzenhausen.



Ausstattung der Feuerwehren im Brandkreis 5

Stadt Gunzenhausen

Die Stadt Gunzenhausen ist mit einer Fläche von rund 82 km² und 16.624 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Das Feuerwehrwesen wurde wegen des weitgestreckten Zuständigkeitsgebietes konsequent in eine eigene Struktur umgesetzt (siehe Grafik). Insgesamt zählen die 14 Feuerwehren des Stadtgebietes 543 ehrenamtlich aktive Feuerwehrfrauen und -männer. Deren Arbeit wird unterstützt durch den hauptamtlichen Gerätewart der Stadt Gunzenhausen. Als Stützpunktfeuerwehr unter dem federführenden Kommandanten Erich Liefänder ist die Freiwillige Feuerwehr Gunzenhausen in den Bereichen Vorbeugender und Abwehrender Brandschutz und Technischer Hilfsdienst zuständig für das gesamte Stadtgebiet. Daneben wurden sogenannte Unterstützungspunkte geschaffen. Diese haben neben ihrer Hauptaufgabe der Brandbekämpfung eine ergänzende Funktion und sollen für den unmittelbaren Bereich angrenzender Objektschutzfeuerwehren als Pol dienen. Ausbildungsstand dieser Unterstützungspunkte sind neben dem Fachwissen für ihre Hauptaufgabe auch das Spezialwissen zur Sonderbeladung auf den entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen. In der Feuerwehrzentrale Gunzenhausen, ein Neubau aus dem Jahr 1999, befinden sich die zentrale Atemschutzwerkstatt des Stadtgebietes und eine Schlauchpflegestelle, in der alljährlich rund 17.000 Meter Schlauchmaterial abgearbeitet werden. Daneben betreibt der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen dort eine Nachalarmierungsstelle, die nach Erstalarmierung durch die Polizeiinspektion Weißenburg durch Einsatzkräfte der Feuerwehr Gunzenhausen besetzt wird und die Einsatzbegleitung für die Kräfte am Einsatzort übernimmt. Diese Aufgabe wechselt im zweiwöchigen Turnus mit der Nachalarmierungsstelle Weißenburg. Die Freiwillige Feuerwehr Gunzenhausen verfügt als Sonderausstattung über Teile der „Ölwehr Bayern“, so stehen aktuell die Ölsperrensysteme RR 22 und TAL, sowie ein Mehrbereichs-Leichtflüssigkeitsabscheider zur Verfügung, diese Ausstattung wird ab 2010 mit einem Mehrzweckboot ergänzt und in Kooperation mit dem THW Ortsverband Gunzenhausen, welches im Bedarfsfall die weiteren Elemente der Ölwehrausrüstung, wie Behälter und Spezialgeräte zur Aufnahme von Öl zur Verfügung stellt, ist die Feuerwehr damit in der Lage, den Gewässerschutz im Bereich des Fränkischen Seenlandes sicher zu stellen.

Gemeinde Muhr am See

Die Gemeinde Muhr am See mit einer Gemeindefläche von 11 km² und rund 2.300 Einwohnern entstand im Zuge der Gemeindege-

bietsreform 1975 aus den Ortschaften Altenmuhr (mit Stadeln und Wehlenberg) und Neuenmuhr und ist, angrenzend an den Landkreis Ansbach, die nördlichste Gemeinde im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen. Aus dem historischen Bewusstsein heraus hat die Gemeinde die beiden Wehren der Ursprungsgemeinden bis heute aufrecht erhalten. Somit ist Muhr die einzige Gemeinde Bayerns ohne eingemeindete Ortsteile mit zwei Feuerwehren. Mit ihrer Ausstattung einem Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit TH-Zusatzbeladung und einem Tragkraftspritzenfahrzeug leisten sie örtlichen und überörtlichen Einsatzdienst im Brandkreis 5.

Bei uns sind Sie in guten Händen

Das Sanatorium Hensoltshöhe ist eine christlich geführte Rehabilitations- und AHB-Klinik in Gunzenhausen am Altmühlsee.

Schwerpunkt unserer medizinisch-therapeutischen Arbeit:

- Bösartige Geschwulst- und Systemerkrankungen
- orthopädische Erkrankungen (AHB-Maßnahmen)
- Psychosomatisch-psychovegetative Erkrankungen
- Funktionelle Herz- und Kreislaufkrankungen
- Reise- und tropenmedizinische Beratung / Impfung

Einladend und heilsam – die Atmosphäre auf der Hensoltshöhe

Uns ist es wichtig, dass sich die Patienten von Anfang an in unserem Gesundheitszentrum zu Hause fühlen. Die familiäre Atmosphäre auf der Hensoltshöhe trägt wesentlich dazu bei. Wer hierher kommt, spürt, dass er wie ein Freund willkommen ist.



Sanatorium Hensoltshöhe Rehabilitations- und AHB-Klinik
Postfach 13 54 91709 Gunzenhausen am Altmühlsee
Telefon 0 98 31 - 507 600, Telefax 0 98 31 - 507 700
Mail: sanatorium@hensoltshoehe.de,
www.hensoltshoehe.de/sanatorium



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis 5

Feuerwehrstruktur – Stadtgebiet Gunzenhausen

Zentralstützpunkt Feuerwehr Gunzenhausen

| | |
|-----------|---------------------|
| KdoW | SW 2000 |
| MZF | LF 16 TS |
| HLF 20/16 | Ölwehr |
| LF 20/16 | Sondergerätschaften |
| DLK 23-12 | |
| RW 2 | |

Brandbekämpfung &
Technischer
Hilfsdienst

Unterstützpunkt Büchelberg

LF 8/6 Allrad

Rettung &
Brandbekämpfung

Unterstützpunkt Cronheim

LF 10/6 Allrad

Technische Hilfeleistung &
Brandbekämpfung

Unterstützpunkt Frickenfelden

LF 8/6 Straße

Technische Hilfeleistung &
Brandbekämpfung

Unterstützpunkt Wald

LF 8/6 Straße

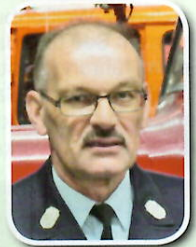
Gewässerschutz &
Brandbekämpfung

Objektstützpunkte

| | | | |
|-------------------|-----------|-------------|-----|
| Aha | TSF | Pflaumfeld | TSA |
| Laubenzedel | TSA | Stetten | TSA |
| Nordstetten | TSA | Streudorf | TSF |
| Oberasbach | TSA | Unterasbach | TSA |
| Ober-Unterwurbach | LF 8, TSA | | |

Erstzugriff Objektschutz

28 Jahre im Amt: KBM Erich Liefländer



Erich Liefländer steht seit 1981 als Kreisbrandmeister an der Spitze des Brandkreises 5. Kurz zuvor wurde er zum Kommandanten der FF Gunzenhausen gewählt und amtiert nach mehreren Wiederwahlen seither als federführender Kommandant des Stadtgebiets Gunzenhausen. Im Jahr 1963 trat Erich Liefländer als 15-Jähriger in die Feuerwehr ein und absolvierte in seiner noch jungen Laufbahn verschiedene Lehrgänge, wie Ölschadenbekämpfung, Atemschutzgerätewart, Grundstufe für Feuerwehrführungskräfte und Maschinistenlehrgang.

Im Jahre 1979 wurde er zum stellvertretenden Kommandanten gewählt. Durch die Vielzahl absolvierter Lehrgänge wurde sein Name in Verbindung mit seiner Heimatstadt bald zum festen Begriff bei vielen Feuerwehrführungskräften weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Herausragende Stationen in seiner Feuerwehrkarriere stellen der Aufbau der sog. „Dreiereinheit“ mit dem THW Ortsverband Gunzenhausen in Verbindung mit der „Ölwehr Bayern“ am Standort Gunzenhausen dar. Außerdem finden seit vielen Jahren auf Brandkreisebene erfolgreich Grundlehrgänge der Truppmann- und Truppführeraus- und Fortbildung statt. In Anerkennung und Würdigung hervorragender Leistungen wurde Erich Liefländer im Jahre 1996 vom Bayerischen Landesfeuerwehrverband, dessen Wiedergründung im Jahr 1994 in Gunzenhausen stattfand, mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber, im Jahr 2009 mit dem Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Mehrere Jahre hatte er ab 1994 das Amt des Vorsitzenden im Kreisfeuerwehrverband inne. Ab dem Jahr 1994 ließ sich Erich Liefländer außerdem zum Luftbeobachter ausbilden und erhielt für dieses Engagement im Jahr 2007 vom Deutschen Flugbeobachtungsstaffel Bayern, die Ehrennadel in Silber.

Bereits im Jahre 1988 verlieh ihm der Deutsche Feuerwehrverband das Feuerwehrehrenkreuz in Silber für seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete des Feuerwesens, im Jahre 2001 erhielt er hierfür das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold.

www.bega-beisser.de

Ob Trendgastronomie, bierige Kneipe, feines Restaurant, Kiosk oder Vereinsheim, wir haben die Erfahrung und Kompetenz, Ihre Wünsche und Vorstellungen umzusetzen.

BeGa
Vertriebs GmbH
Beißer - Möbel für Gäste

Oberasbach 4
91710 Gunzenhausen
Fon 0 98 31 / 70 78
Fax 0 98 31 / 22 17
info@bega-beisser.de

Gasthaus zum Adler

Gemütliche Gastwirtschaft im „Neuen Fränkischen Seenland“

Unser Haus steht Ihnen für Familien- oder Gesellschaftsfeierlichkeiten zur Verfügung!

Neues Gastehaus mit Appartements und Ferienwohnungen!

Laubenzedel 37 – Gunzenhausen – Tel. 0 98 31 / 35 15

Fischer
Reinigungstechnik

Sauberkeit & Hygiene für Profis

Weinstraße 6
91710 Gunzenhausen
Tel.: (09831) 612989
Fax: (09831) 612990
eMail: reinigungstechnik-fischer@t-online.de

- Lkw-Aufbauten
- Verschleißreparaturen
- Reifenhandel und Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Kundendienstarbeiten für alle Fabrikate
- eigene Fahrzeuglackiererei
- Anhängerzentrum

CARL ULRICH

Oettinger Straße 15–19 • D-91710 Gunzenhausen
Tel.: 0 98 31 / 70 99 u. 70 90 • Fax: 0 98 31 / 78 72

Karosserie Fachbetrieb



Freiwillige Feuerwehr Gunzenhausen

1. Kommandant: Erich Liefländer
 2. Kommandant: Swen Müller
 1. Vorstand: Peter Brandl
 Gründungsjahr: 1865
 Aktive Wehrleute:
 60, davon 17 Damen
 Derzeit zwölf Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

Zwei Kommandowagen KdoW
 Mehrzweckfahrzeug MZF
 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16
 Löschgruppenfahrzeug LF 20/16
 Drehleiter DLK 23-12 CC GL
 Rüstwagen RW 2
 Schlauchwagen SW2000
 Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS
 Mehrzweck-Lkw
 als Anhänger:
 Pulverlöscher 250 kg (P250)

Schaum-/Wasserwerfer
 Ölschadenanhänger ÖSA
 Lichtmastanhänger LIMA
 Ölwehr Bayern
 (Ölsperren RR22 und TAL,
 mobiler Ölabscheider)
 Feldkochherd

Besonderheiten:

Neubau der Feuerwehrzentrale im Jahr 1999
 Oldtimerfahrzeug MB DL 17, Bj. 1952
 Feuerwehrmuseum in der Feuerwehrzentrale



Unsere

Hotline 09831 / 50 000

www.heinzmann-autotechnik.de



Gasthof - Hotel zur Post



14 Doppel- und 12 Einzelzimmer
 Gutbürgerliche Küche in gemütlichen Gasträumen und Restaurantterrasse
 Bahnhofstr. 7 · 91710 Gunzenhausen · Tel. (0 98 31) 6 74 70 · Fax 6 74 72 22
info@hotelzurpost-gunzenhausen.de

Impressum:

Herausgeber und Gesamtherstellung:
 © H-Verlag · Partner der Feuerwehren
 Taitinger Str. 62 · 86453 Dasing
 Telefon (0 82 05) 69 97 · Fax 69 97

Redaktionsleitung:
 Kreisbrandrat Werner Kastner

Mitarbeiter:
 KBI Seibold, KBI Becker und
 KBM Seegmüller

Garantierte Auflage:
 6.500 Exemplare

Erscheinung:
 Einmal jährlich

Verteilung:
 Durch die Feuerwehren selbst

Bilder: Feuerwehren des Landkreises
 Alle Rechte vorbehalten, Titel,
 Umschlaggestaltung, Vignetten, Art
 und Anordnung des Inhalts sind
 urheberrechtlich geschützt

Printed in Germany 2009
 15. Auflage

Telefon (0 98 31) 80 06-0 • www.ernst-gun.de



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis 5

Freiwillige Feuerwehr Aha

- 1. Kommandant: Werner Gebert
- 2. Kommandant: Alexander Krug
- 1. Vorstand: Werner Moßner
- Gründungsjahr: 1897

Aktive Wehrleute: 40 Aha, sieben Edersfeld, derzeit vier Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

TSF mit Tragkraftspritzenanhänger, Schlauchwagen (nur für Gebrauch innerorts)

Besonderheiten:

110-jähriges Jubiläum 2007, Oldtimerfahrzeug Ford Transit FK 1250, Bj. 1965, Saug-/Druckpumpe, Bj. 1912, TS 8, Bj. 1933



Freiwillige Feuerwehr Büchelberg

- 1. Kommandant: Manfred Ortner
- 2. Kommandant: Markus Ortner
- 1. Vorstand: Hans Kress
- Gründungsjahr: 1899
- Aktive Wehrleute: 32

Ausrüstung:

Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Bj. 2003

Besonderheiten:

Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Schulungsraum

1995 Renovierung des örtlichen Waaghauses zur Einlagerung diverser Ausrüstungsgegenstände und Gerätschaften im Jahr 2007

1 FACH
Schuler **TIERISCH**
Ihr Heimtierpartner

An der Stemme 16, 91710 Gunzenhausen
Tel: 09831/88 07 01
Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr Sa 9-13 Uhr

KFZ-Service Löffler 

Aha 83 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 0 98 31/8 98 34
Transporter und Feuerwehrfahrzeuge gerne willkommen

- Öl-Service • Reifenservice
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klima-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose
- Reparaturen aller Art

meinewerkstatt.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

JAGER
Getränke

Erfrischung pur!

Industriestr. 19a
91710 Gunzenhausen
Tel. (0 98 31) 5 00 66
Fax (0 98 31) 50 06 88
E-Mail: getraenke-jaeger@franken-online.de

Müller WKS
Isoliertechnik GmbH

Aha 34
91710 Gunzenhausen

Tel. 0 98 31-24 99
Fax 0 98 31-76 20



Freiwillige Feuerwehr Cronheim

1. Kommandant: Matthias Endres
 2. Kommandant: Stefan Gloss
 1. Vorstand: Otto Rohrmann
 Ehrenkommandanten:
 KBM a. D. Erich Schneller, Erich Pfeuffer
 Gründungsjahr: 1893
 Aktive Wehrleute: 37
 derzeit zwölf
 Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 mit
 Technischem Hilfeleistungssatz



Freiwillige Feuerwehr Frickenfelden

1. Kommandant: Norbert Schachner
 2. Kommandant: Andreas Roth
 1. Vorstand: Dieter Wißmüller
 Gründungsjahr: 1898
 Aktive Wehrleute: 57, davon elf Damen und
 derzeit vier Feuerwehranwärter
Ausrüstung: Löschgruppenfahrzeug
 LF 8/6 mit Technischem Hilfeleistungssatz
Besonderheiten: Feuerwehrkapelle
 Frickenfelden, Chorleiter Wolfgang Schnotz,
 1. Vorstand Jürgen Hetzner,
 Gründungsjahr 1978, Mitglieder 32



private und gewerbliche

Hausverwaltung



I.-Ph.-Sammelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen
 Tel. 0 98 31/40 68 · Fax 0 98 31/40 69
 e-mail: info@loth-gmbh.de · www.loth-gmbh.de



SLD Seenland-Dienst GmbH
 Hausmeisterdienst
 Winterdienst

Garten- und Landschaftspflege · Anlage von Gärten
 Pflege von privaten, gewerblichen und öffentlichen
 Immobilien, Einrichtungen und Wohnungseigentums-
 gemeinschaften · Betreuung von Ferienwohnungen
 Urlaubsbetreuung Ihrer Immobilie · Haushaltsauflösungen

I.-Ph.-Sammelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen
 Tel. 0 98 31/6 13 93 60 · Fax 0 98 31/13 93 61



Aktenkonfetti

Die Aktenentsorgung der Werkstatt
 für behinderte Menschen Laubenzedel

Eine sichere, schnelle und preiswerte Lösung
 für die Entsorgung sensibler Daten
 auf Papier.

MEHR INFORMATIONEN BEI:

Herrn Friedrich Burkhard
 Werkstatt für behinderte Menschen
 Laubenzedel 58 · 91710 Gunzenhausen
 Tel.: 09831 / 8841-0 · Fax: 09831/89751

friedrich.burkhard@diakonienueuendettelsau.de

www.aktkonfetti.de

DIAKONIE
 NEUENDETTELSSAU



Für Sie vor Ort!

GLASER

Spezialist und technischer Kundendienst für
 Büromaschinen und Computer, Büromöbel,
 Büro- und Schulbedarf, Buchhandlung

Weißburger Str. 6, 91710 Gunzenhausen, Tel.: 0 98 31 - 22 35
 Fax: 0 98 31 - 61 12 60, E-Mail: info@glaser-gmbh.de



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis 5

Freiwillige Feuerwehr Laubenzedel

1. Kommandant: Markus Riedel
2. Kommandant: Stefan Schober
1. Vorstand: Helmut Schwab
Gründungsjahr: 1893, Aktive Wehrleute: 45

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger mit TS 8/8

Besonderheiten:

Historisches Löschfahrzeug mit Schlauchanhänger, Eigenbau aus dem Jahr 1955 durch den damaligen Kommandanten Hans Ehemann und Schmiedemeister Hans Traub



Freiwillige Feuerwehr Nordstetten

1. Kommandant: Stephan Eisen
2. Kommandant: Bernd Weydringer
1. Vorstand: Günther Salzner
Gründungsjahr: 1908
Aktive Wehrleute: 21, davon eine Dame

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger TSA, eine Pumpe TS 8/8 Jöhstadt, zusätzlich eine Pumpe TS 8/8 im Feuerwehrhaus

Besonderheiten:

Vierteilige Steckleiter im Feuerwehrhaus

Freiwillige Feuerwehr Oberasbach

1. Kommandant: Hermann Grillenberger
2. Kommandant: Günter Baumeister
1. Vorstand: Edwin Habermeyer
Ehrenkommandant: Otto Wöllmer
Gründungsjahr: 1886
Aktive Wehrleute: 32, derzeit drei Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger TSA, eine Pumpe TS 8/8 Bachert, Bj. 1992, eine Pumpe TS 8/8 Jöhstadt ZL 1500, Bj. 2005




Verpallin
die stärke-reduzierte Folie

**Folie,
die begeistert!**

Ein Produkt der

Verpa
VERPAZUNGSFOLIE

ALL-Plastic Kunststoffwerk
Gunzenhausen GmbH
Industriestraße 18
91710 Gunzenhausen
Tel.: +49 (0) 98 31 / 50 03-0
Email: info@verpa.de
www.verpallin.com

Waffenhandel Zwack

ein Unternehmen der Gunzenhausener Versteigerungshalle

An- und Verkauf von Jagd-,
Sport und Sammlerwaffen
komplette Nachlässe.
Militaria, Säbel Dolche usw.



Gunzenhausener Versteigerungshalle

Geschäftsaufgabe, Nachlass, Sammlungen ?
Innerhalb kürzester Zeit Vermarktung,
Übernahme der gesamten Bewerbung, Organisation usw.
Sprechen Sie mit uns !



Wir kaufen auch Firmen und Warenbestände.

Laubenzedel 18 - 91710 Gunzenhausen - Tel.: 09831-882707

www.versteigerung-gunzenhausen.de



Freiwillige Feuerwehr Ober-Untermurbach

1. Kommandant: Stefan Sixtbauer
 2. Kommandant: Michael Giesa
 1. Vorstand: Gerald Ellinger
 Gründungsjahr: 1879
 Aktive Wehrleute: 66

Ausrüstung:

Löschgruppenfahrzeug LF 8, Tragkraftspritzenanhänger TSA, zwei Pumpen TS 8/8 Ziegler, Bj. 1991 und 1997

Besonderheiten:

Zusammenschluss mit der Freiwilligen Feuerwehr Gunzenhausen von 1971 bis 1997. Seit 1997 wieder eine eigenständige Feuerwehr.



Freiwillige Feuerwehr Pflaumfeld

1. Kommandant: Hartmut Möhring
 2. Kommandant: Klaus Grünsteudel
 1. Vorstand: Hartmut Möhring
 Gründungsjahr: 1899
 Aktive Wehrleute: 43

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger

Besonderheiten:

110-jähriges Jubiläum 2009

Freiwillige Feuerwehr Stetten

1. Kommandant: Karl Schaudig
 2. Kommandant: Martin Glungler
 1. Vorstand: Karl Schuster
 Gründungsjahr: 1893
 Aktive Wehrleute: 46, davon eine Dame

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger TSA, eine Pumpe Ziegler TS 8/8, Bj. 1991

Besonderheiten:

Umbau des ehemaligen Gemeindehauses zum Feuerwehrhaus mit Schulungsraum 1990, Sanierung 2007, 100-jähriges Jubiläum 1994



walder str. 3
 91710 gunzenhausen
 untermurbach
 tel. 0 98 31/25 42
 fax 0 98 31/25 16
 www.gaertnerei-kuck.de



Glücksräder, Lostrommeln, Bingogeräte, Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Knibbel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen, Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

E. A. LOY VERLOSUNGSBEDARF

Kostenloses Katalogverzeichnis
 Hersteller - Lager - Versand
 Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)
 Tel. 0 82 05/3 17 · Fax 0 82 05/73 54
 www.bingoversand.de



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis 5

Freiwillige Feuerwehr Streudorf

- 1. Kommandant: Udo Rieger
- 2. Kommandant: Martin Sand
- 1. Vorstand: Gerhard Loy
- Gründungsjahr: 1913
- Aktive Wehrleute: 39

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, eine Pumpe
TS 8/8 Ziegler Ultra Leicht, Bj. 2009

Besonderheiten:

Renovierung und Dachausbau
Feuerwehrgerätehaus im Jahr 2006



Freiwillige Feuerwehr Unterasbach

- 1. Kommandant: Jochen Pölloth
- 2. Kommandant: Andreas Fischer
- 1. Vorstand: Ludwig Grünsteidel
- Gründungsjahr: 1895
- Aktive Wehrleute: 31, davon vier Damen
und derzeit drei Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenanhänger TSA, Bj. 1964,
eine Pumpe TS 8/8, Bj. 1992

Besonderheiten:

Umbau der ehemaligen Bullenhaltung von
1999 bis 2000 zum Feuerwehrgerätehaus
mit Schulungsraum in 5.200 Arbeitsstunden
Eigenleistung



Hans Kleemann Transporte Entsorgungsfachbetrieb

Abfalltransporte · Internationale Verkehre
Flüssigkeitstransporte mit modernsten
Straßentankzügen nach ADR / AVV

Unterasbach 36 · 91710 Gunzenhausen
Tel. (0 98 34) 16 67-69 · Fax 16 88
E-Mail: Kleemann.Transporte@gmx.de

Kleemann TRANSPORTE

ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach EIV



QUALITÄTS-
MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung nach ISO 9002



Freiwillige Feuerwehr Wald

- 1. Kommandant: Sven Schuster
- 2. Kommandant: Stefan Gulden
- 1. Vorstand: Gerhard Gulden
- Gründungsjahr: 1905
- Aktive Wehrleute: 47

Ausrüstung: Löschgruppenfahrzeug
LF 8/6, Bj. 2003, Schlauchboot mit
Eisschlitten, Eisretter mit Überlebensanzug,
Hochdrucklöschgerät Power-Jet

Besonderheiten: 100-jähriges
Jubiläum mit Fahnenweihe 2005





Freiwillige Feuerwehr Altenmühl

- 1. Kommandant: Andreas Kern
- 2. Kommandant: Wolfgang Böck
- 1. Vorstand: Georg Löffler
- Gründungsjahr: 1874
- Aktive Wehrleute: 46

Ausrüstung:

Löschgruppenfahrzeug LF 10/6



Freiwillige Feuerwehr Neuenmühl

- 1. Kommandant: Hans Wimmer
- 2. Kommandant: Stefan Burger
- 1. Vorstand: Manfred Jung
- Gründungsjahr: 1879
- Aktive Wehrleute: 35
derzeit sechs
Feuerwehranwärter

Ausrüstung:

Tragkraftspritzenfahrzeug TSF, Bj. 2001

BUCK MUHR

Inh. Jutta Hildebrandt

Postagentur, Schreibwaren
Geschenkartikel, Haushaltswaren
Bahnhofstr. 12, 91735 Muhr am See
Tel. 0 98 31/28 79

Muhr am See, direkt am Altmühlsee

mit Zugang zur Vogelinsel mit Lehrpfad, Aussichtsturm und naturkundlichen Führungen. Sie erleben hier Kultur und Natur. Ein Touristikbüro im Altmühlsee Informationszentrum erwartet Sie ebenso wie der Dorfstadel mit wechselnden Veranstaltungen. Die Freilichtbühne bildet den Rahmen für die alljährlich stattfindenden Altmühlsee Festspielen sowie weitere unterhaltsame Darbietungen.

Nähere Informationen:

Altmühlsee Informationszentrum Muhr a. See
Schlossstr. 4, 91735 Muhr a. See
Telefon 09831 / 890370



*** GESTÜT - HOTEL Familien Schwarz

Reiterhof Altmühlsee

Mooskorb 21
91710 Gunzenhausen-Wald
Tel. 0 98 31/67 62-0
Fax 0 98 31/67 62-95

www.reiterhof-altmuehlsee.de · www.hotel-altmuehlsee.de

LOY

ELEKTRO-HAUSTECHNIK

- Installation
- Marmorheizung
- Fachhandel
- Beratung
- Alarmanlagen
- Service
- ISDN-Technik
- Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen

Elektro-Haustechnik Loy · Bahnhofstr. 31 · 91735 Muhr am See
Tel. 0 98 31/25 79 · Fax 0 98 31/8 03 79 · e-mail: elektro.loy@t-online.de

Seßler GmbH

Reinigungstechnik

Ansbacher Straße 13
91735 Muhr am See
Tel. (0 98 31) 33 34 · Fax 95 77

KÄRCHER





Kreisjugendfeuerwehrwart und Kreisbrandmeister Thomas Reichel steht nach seiner Wiederwahl durch die Jugendwarde der Feuerwehren im vergangenen Dezember bei deren Dienstversammlung in Gräfensteinberg weiter an der Spitze des Kreisjugendfeuerwehrverbandes. Als weitere Vorstandsmitglieder arbeiten Kreisbrandmeister Friedrich Steinbauer als stellvertretender Vorsitzender, Uwe Groß als Kassier und Nadine Becker als Schriftführerin nach ihrer einstimmigen Bestätigung in ihren Ämtern maßgeblich am Erfolg der Nachwuchsarbeit in den Feuerwehren mit. Insgesamt sind im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen 595 Jugendliche, davon 148 Mädchen, in 49 Jugendgruppen organisiert.



Sparkasse.
Gut für die Region Weissenburg-Gunzenhausen



Ihre Quelle purer Lebenslust Altmühltherme Treuchtlingen – im Naturpark Altmühltal



Im Herzen des Altmühltals entspringt eine Quelle, die Ihnen pure Lebenslust bereitet: die Altmühltherme Treuchtlingen. Aus zwei staatlich-zertifizierten Heilquellen sprudelt kostbares Heilwasser in die Thermalbecken der Altmühltherme. Mit wertvollen Mineralien stärkt das anerkannte Heilwasser Ihre Gesundheit und steigert Ihr Wohlbefinden. Lassen Sie sich von uns mit Wasser, Wärme und Genüssen verwöhnen! Ideal zum relaxen nach einer Radtour auf den landschaftlich reizvollen Treuchtlinger Radwegen im Naturpark Altmühltal.

Der Thermalbadbereich hat zwei Außen- und fünf Innenbecken und erstreckt sich weitläufig über zwei Etagen. Sie finden dort sprudelnde Thermalbecken, eine Licht- und Duftgrotte, einen Strömungskanal, einen Wasserfall, einen Whirlpool, Dampfsaunen, Solarien, Entspannungs- und Lichttherapie-Zonen, Ruheterrassen, einen Wintergarten, Kneippbecken und viel Erholsames mehr. Baden Sie im belebenden Thermenwasser, planschen Sie in der Meeresbrandung des Wellenbades, ziehen Sie Ihre Bahnen im Sportbecken des Freibades und vergnügen Sie sich auf den riesigen Wasserrutschen! Kommen und genießen Sie die Quelle purer Lebenslust – die Altmühltherme Treuchtlingen.



Altmühltherme
Tel. (0 91 42) 96 02-0, Fax 96 02-23
Kurmittelzentrum,
Tel. (0 91 42) 9603-0, Fax 96 03-71
Internet: www.altmuehltherme.de



Entdecken und genießen Sie
die Wellness-Angebote der
Altmühltherme Treuchtlingen!



Lassen Sie sich verwöhnen!

Baden Sie in der staatlich anerkannten Heilquelle – und lassen Sie sich verwöhnen. Erleben Sie die Wirkung von aromatischen Massagen und entspannenden Bädern. Die Altmühltherme – Quelle purer Lebenslust.

Quelle purer Lebenslust

www.altmuehltherme.de
Telefon 09142/96 02-0

Altmühltherme
Treuchtlingen



Kreisjugendfeuerwehrtag 2009 in Haundorf

Beim diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrtag in Haundorf konnte die Mannschaft Höttingen 1 überlegen den Sieg erringen. Die Mannschaften Pflaumfeld und St. Veit/Gündersbach/Walkerszell 1 belegten beinahe punktgleich die Plätze 2 und 3. An insgesamt zwölf Spielstationen mussten die 370 Feuerwehranwärter Geschick, Teamfähigkeit und Schnelligkeit beweisen. Um Wettbewerbsvorteile durch die großen Altersunterschiede der Jugendfeuerwehrleute möglichst gering zu halten, kam dieses Jahr ein neues Spielkonzept zum Zug. Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Reichel dankte anlässlich der Siegerehrung allen Helfern und Ver-

antwortlichen für ihren Beitrag am Gelingen dieser größten nicht-kommerziellen Jugendveranstaltung im Landkreis. Besonderen Beifall fand die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis, die auf Betreiben von Landrat Franz-Xaver Uhl ab diesem Jahr wieder aufgenommen wurde. Schirmherr und Kreisbrandrat Werner Kastner, der auch die Siegerpokale stiftete, und Landratstellvertreter Robert Westphal dankten den Jugendlichen für ihr Engagement im Dienst am Nächsten und wünschten den Feuerwehrleuten viel Freude und Motivation in ihrer Feuerwehrlaufbahn.





Weissenburger Werkstätten

der Lebenshilfe Kreisvereinigung
Weissenburg i. Bay. e.V.



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat. 01 100 020771

Anerk. Werkstatt nach § 142 SGB IX

Wir bedrucken Werbematerial nach Ihren Wünschen



Bierzeltgarnituren in Brauereiqualität

- 50er, 60er, 70er und 80er Tischbreiten möglich
- Bänke wahlweise mit und ohne Lehne
- Holz lasiert mit lebensmittelechter Lasur
- Gestelle pulverbeschichtet in drei Farben wählbar



Außengarnituren mit Betonfüßen

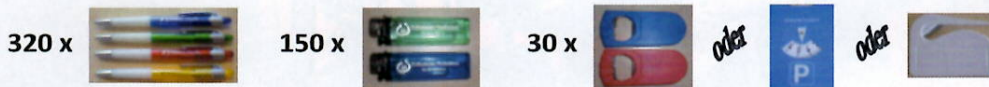
- Beine aus massivem frostsicherem Beton
- Holzbelattung aus lasierter Lerche
- Parkbank: L= 1700mm Sitzbreite= 350mm
- Parktisch: L= 1700mm B= 700mm



Angebot über zwei Sets aus unserem großen Sortiment der Werbematerial:

Werbe-Set „Standard“ bestehend aus 500 Teilen inklusive Klischee und einfarbigem Druck:

Besteht aus 320 Kugelschreibern, 150 Feuerzeuge und 30 Sonderteile



Set 1 = 149,- €
zzgl. 7% MwSt.

Werbe-Set „Comfort“ bestehend aus 500 Teilen inklusive Klischee und einfarbigem Druck:

Besteht aus 320 Kugelschreibern mit Großraummine, 150 Feuerzeuge zum nachfüllen mit Piezo u. 30 Sonderteile



Set 2 = 199,- €
zzgl. 7% MwSt.

www.lebenshilfe-weissenburg.de Tel. 09141/8543-0 Fax. 09141/8543-50 E-Mail: verwaltung@wfb-wug.de



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei!

Auf Sie ist Verlass - auf uns auch!

- Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit
- Attraktive Finanzangebote aus einer Hand
- Kompetente, individuelle Beratung

Kompetenz und Nähe im Landkreis!

www.rb-wug.de

Raiffeisenbank
Weissenburg-Gunzenhausen eG